

# sensor



März 2019 Nr.89

**HIDDEN CHAMPIONS** DAS SUPERWAHLJAHR **FRAUEN-FOOTBALL** MAINZER HUTGESCHÄFTE **TABLETOP** FRIDAYS FOR FUTURE



# Für die Gemein- schaft da, hier und dort.

Die Menschen in unserem Land können viel mehr, als sie manchmal glauben. Das wird besonders deutlich, wenn sich viele zusammentun, um für eine Sache einzustehen.

Dann stehen die Chancen gleich viel besser. Mindestens doppelt, manchmal sogar 82 Millionen Mal so gut. Deshalb gehen wir auch nicht zu weit, wenn wir behaupten: Kein Schritt ist zu groß, wenn ihn alle **gemeinsam** gehen. Mit dem Mut, Neues zu wagen, und dem Willen, Großes zu leisten, läuft einfach alles. Das erleben wir Tag für Tag als Sparkassen-Gruppe, die für rund 50 Millionen Kunden da ist. Und da und da: Überall im Land packen wir gern mit an. So stehen wir rund zweieinhalb Millionen **Mittelständlern** zur Seite. Und helfen ihnen dabei, nicht nur so mittel, sondern spitze zu sein. Und weil selbst der einen Partner braucht, der sein eigenes Ding machen will, begleiten wir jährlich gut 10.000 **Existenzgründer** in die Zukunft.

Auf die Zukunft ist auch die **Wirtschaft** in unseren Regionen vorbereitet, weshalb der Wirtschaftsmotor auch morgen und übermorgen brummen wird. Dafür engagieren wir uns in den hintersten und vordersten Winkeln des Landes, die wir wie kein Zweiter kennen. Schließlich arbeiten und leben wir dort selbst. Und weil unser Leben nicht nur Arbeit, Arbeit, Arbeit, sondern auch Freude, Glück und füreinander da sein bedeutet, unterstützen wir mit rund 750 regionalen **Stiftungen** Kunst, Kultur und Soziales. Auch da, wo längst nicht alle hinschauen und andere sich lange verabschiedet haben. Für uns hingegen gab es nie einen Grund, klein beizugeben. Sondern groß! Dafür sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft für die **Gemeinschaft** einsetzen. Und mit rund **450 Millionen\* Euro** pro Jahr setzen wir da gern noch einen drauf. All das tun wir nicht, weil es sich gut im Geschäftsbericht macht. Wir tun es aus **Überzeugung**.

Seit unserer Gründung vor über 200 Jahren bestärken wir alle Menschen, als Teil einer starken Gemeinschaft über sich hinauszuwachsen. Denn viel wichtiger als Rekordüberschüsse sind uns Gemeinschaftsrekorde. Mit uns als Förderer verwandeln zehntausende **Vereine\*** große Ziele nicht selten in noch größere Pokale. Was uns all das bringt? Nach vorn! Und auf Lösungen für all die kleinen und großen Herausforderungen, die Digitalisierung und Globalisierung mit sich bringen. Denn nur gemeinsam sind wir allem gewachsen. Erleben auch Sie, wie sinnvoll Gemeinschaftssinn sein kann – vor Ort, Stadt, Kiez und Dorf. Und vor dem Bildschirm:  
[www.gemeinsamallemgewachsen.de](http://www.gemeinsamallemgewachsen.de)

## #GemeinsamAllemGewachsen

\* Zahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe, alle anderen Angaben auf die Gesamtzahl der Sparkassen.



## Editorial

Liebe Leser, damals im Studium gab es so einen Offizierstypen, der lehrte (Unternehmens)Organisation. An was ich mich noch erinnern kann, waren die unterschiedlichen Führungsstile. Da gab es mehrere und einer nannte sich „Die graue Eminenz“ – der Strippenzieher im Hintergrund. Ich weiß noch, dass mich das damals gereizt hat. Das waren natürlich ältere Ideen und heute sehen Führungsstile gewiss ganz anders aus. Aber selten oder nur wenig öffentlich in Erscheinung zu treten, dafür aber die Entscheidungen zu treffen, übte eine gewisse Faszination auf mich aus. Unsere aktuelle Titelgeschichte befasst sich mit einem ähnlichen Thema: den „Hidden Champions“. Das sind Unternehmen im Hintergrund,

heimliche Gewinner oder sogar mehr oder minder unbekannt Weltmarktführer. Davon gibt es in Mainz gleich mehrere. Ihr Jahresumsatz liegt in der Regel unter 3 Milliarden Euro, sie sind zumeist inhabergeführt und selten börsennotiert. Dabei leisten sie Gewaltiges.

Wir haben uns ein paar von ihnen exemplarisch herausgepickt: So denkt man bei Schott wahrscheinlich als ersten an den Glas-Konzern und nicht sofort an den traditionsreichen Musikverlag im Weiergarten der Altstadt. Schaut man sich auf unseren Fotos den ehrwürdigen Chef Peter Hanser-Strecker an, fühlt man sich fast zurückversetzt in die Zeit des Barock oder eben in Gedanken an eine graue Eminenz. Die anderen Unternehmen jonglieren mit Hun-

derten Millionen im internationalen Umfeld, fast unsichtbar und doch innovativ wie Biontech, die sich erhoffen, bald eine bessere Therapie gegen Krebs zu finden.

Spannend, was dort überall, mehr oder weniger im Hintergrund, geleistet wird. Wo man heutzutage beinahe gewillt ist zu glauben, die großen Dinge reißen die, die am lautesten schreien und sich am offensivsten medial zu inszenieren wissen. Doch nein, weit gefehlt. Die reichsten und mächtigsten Personen und Familien, sie alle bzw. der große Teil davon agieren nach wie vor umgekehrt – als graue Eminenzen.

Was gibt es sonst noch im März? Achja, der Rest von Fastnacht, Weltfrauentag und Frühlingsanfang –



(( ( 12



(( ( 16



(( ( 18

das sind die großen Themen. Und natürlich die Zeitumstellung am 31.3. – auch nicht zu vergessen die Kommunalwahl im Mai und die OB-Wahl im Oktober! Die Parteien laufen jetzt schon zu Höchstform an. Es wird sicherlich ein heißes Wahljahr. Mehr dazu noch in dieser Ausgabe. Viel Spaß beim Schmökern!

David Gutsche  
sensor-Eminenz

## Impressum

**VRM GmbH & Co. KG**  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535  
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325  
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper  
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz  
(zugleich ladungsfähige Anschrift der Vi.S.d.P.)

**Objektleitung**  
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)  
sensor Magazin  
Markt 17 | 55116 Mainz  
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166  
[www.sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de)  
[hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)

**Mediaberatung** Thomas Schneider  
Tel: 06131/484 153  
[anzeigen@sensor-magazin.de](mailto:anzeigen@sensor-magazin.de)

**Art-Direktorin** Miriam Migliazzi

**Titelbild** Marianna Gefen

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
Daniel Rettig, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Frauke Bönsch, Gabriel Werchez Peral, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Jonas Otte, Julia Edling, Lichi, Matthias Zink, Michael Bonewitz, Regina Roßbach, Sandra Oster, Stephan Dinges, Tina Jackmuth, Till Bärwaldt, Thomas Schneider, Ulla Grall, Ulrike Melsbach, u.v.m.

**Termine**  
[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)  
[az-mainz@vrm.de](mailto:az-mainz@vrm.de)

**Verteilung**  
VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |  
Gesamtauflage 41.000 Exemplare  
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

**sensor Abonnement**  
[www.sensor-magazin.de/abo](http://www.sensor-magazin.de/abo)  
[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

**Social Media**  
[facebook.com/sensor.mag](https://facebook.com/sensor.mag)  
[twitter.com/sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)  
[instagram.com/sensor\\_mainz](https://instagram.com/sensor_mainz)

## Inhalt

- 6 ))) **Hidden Champions**  
Heimliche Weltmarktführer
- 11 ))) **Stadtpolitik Mainz – Best Of**
- 12 ))) **So Wohnt Mainz**  
Künstler WG in der Neustadt
- 15 ))) **Das Superwahljahr**
- 16 ))) **Der große Test**  
Kinderbuchabteilungen
- 18 ))) **Frauen-Football Golden Eagles**
- 20 ))) **Events:** goute & tanzmainz
- 21 ))) **Protest:** Fridays for Future
- 22 ))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 34 ))) **Das tolle 2x5 Interview mit**  
Nina Wansart (No 2)
- 36 ))) **Mainzer Hutgeschäfte**
- 38 ))) **TableTop-Szene Mainz & Wiesbaden**
- 40 ))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 41 ))) **Gastro-Check:** Das Bergschön
- 42 ))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**



**SAUNA AM LENNEBERG**  
DIE GESUNDHEITSSAUNA

Kombinieren Sie die Wärme der Sauna mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings...



Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz-Gonsenheim  
Tel.: (0 61 31) 47 87 70 · kontakt@gesundheitssauna.de  
www.gesundheitssauna.de

# WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2019

## SCHWERPUNKT: IM NETZ

Clanchefs, Drogenkuriere, Cyberkriminelle – der dritte Wiesbadener KrimiMärz steht ganz im Zeichen der organisierten Kriminalität. Literarischen Unterweltgestalten begegnet man in Lesungen und Gesprächen, bei Theaterperformances kann man selbst Teil der zwielichtigen Machenschaften werden. Aber seien Sie vorsichtig, sonst verfangen auch Sie sich »Im Netz«!

### ZU GAST SIND UNTER ANDEREM:

ZOË BECK  
VOLKER KUTSCHER  
TATJANA KRUSE

OLIVER BOTTINI  
SIMONE BUCHHOLZ  
PETRA RESKI

WIESBADEN  
Kulturamt

Literaturhaus  
Villa Clementine

07.-31.03.2019

DATUM

KULTURFONDS  
Förderer

www.wiesbaden.de/krimimaerz

WEB

## Quatsch & Tratsch @ Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



### 10 Jahre Buddhas

Im März 2009 in der Kleinen Langgasse eröffnet, und 2014 in die Römerpassage umgezogen, gehört das Lokal seit Jahren zu den Top-Adressen in Sachen Sushi. Die vier Brüder Xuan, Tam, Tuan und Huy haben es damals gegründet. Ersterer war Sushi-Koch im Hyatt, letzterer hat sein Handwerk in Hamburg erlernt. Mittlerweile wird das Lokal nur noch von Huy (Than Huynh) betrieben. Mit seinem Team zaubert er immer noch kulinarische Erlebnisse, komplett auf Sushi spezialisiert. Klassische, japanische Kochkunst trifft auf Moderne.



### Postlager als Markthalle?

Das alte Postlager hinter dem Bahnhof, da wo früher einmal die stijl war, könnte bald zu einer besonderen Markthalle werden, wie man es auch aus anderen großen Städten kennt. Die soll jedes Wochenende geöffnet haben mit zahlreichen Ständen von alten Mainzer Bekannten wie dem Laurenz, Edelbeef, N'Eis, an o ban und weiteren Läden – fast wie ein alternatives Marktfrühstück, nur AfterWork-mäßig. Falls die Stadt zustimmt, könnte bereits Ende März geöffnet werden.



### Akten verschwunden

Nach dem Abgang vom ehemaligen Wirtschaftsdezernenten Christopher Sitte (FDP) sind sämtliche Aktenordner aus dem Büro verschwunden und das Computerlaufwerk des Dezernats ist komplett gelöscht. Die neu gewählte Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz und der Mainzer Stadtrat versuchen nun das Rätsel zu lösen.

### Gastro-News

Die US-Donut-Kette „Dunkin' Donuts“ eröffnet eine Filiale im Hauptbahnhof. Die Bagatelle dagegen unter dem neuem Namen „Teilchen und Beschleuniger“ und mehr als Restaurant. Und bald kommt das „Wallenstein - Café und Bar“ am Schillerplatz - Das Altstadtcafé wurde ge-

schlossen, ebenso derzeit das Schwayer im Volkspark. Mitte März kommt der Salon „3SEIN“ von Norbert Schön im Allianzhaus. Mehr dazu in der April-Ausgabe.



### Neuer Stadionsprecher bei Mainz 05

Andreas Bockius wird Nachfolger von Stadionsprecher Klaus Hafner. Der 64-jährige legt nach 30 Jahren seine Tätigkeit als Stimme der 05er nieder. Bockius (33 Jahre) arbeitet als Redakteur und Moderator. Auch Trainer Sandro Schwarz hat einen neuen Vertrag: 3 Jahre bis 2022!

### 3satfestival in der Innenstadt

Seit drei Jahrzehnten zeigt das 3satfestival Höhepunkte aus Kabarett und Comedy, Kleinkunst und Musik im Zelt oben auf dem ZDF-Gelände. Nun soll es im September mitten in die Innenstadt kommen und zwar an den Ernst-Ludwig-Platz. Wie das Event genau angelegt wird und ob das Festival für das Mainzer Publikum erweitert wird, bespricht man derzeit.



### Uni erhält „Neue Mitte“

Auf dem Campus der Uni wird immer irgendwo gebaut, saniert oder abgerissen. Seit einiger Zeit geht die Unileitung das nächste Großprojekt an: die neue Zentralbibliothek und das StudierendenServiceCenter. Beide Einrichtungen sollen in einem neuen Gebäudekomplex im Zentrum des Campus unterkommen. Und vieles weitere soll dahin, auch das neue Medienhaus. Der Campus verändert sein Gesicht – die neue Mitte kommt!

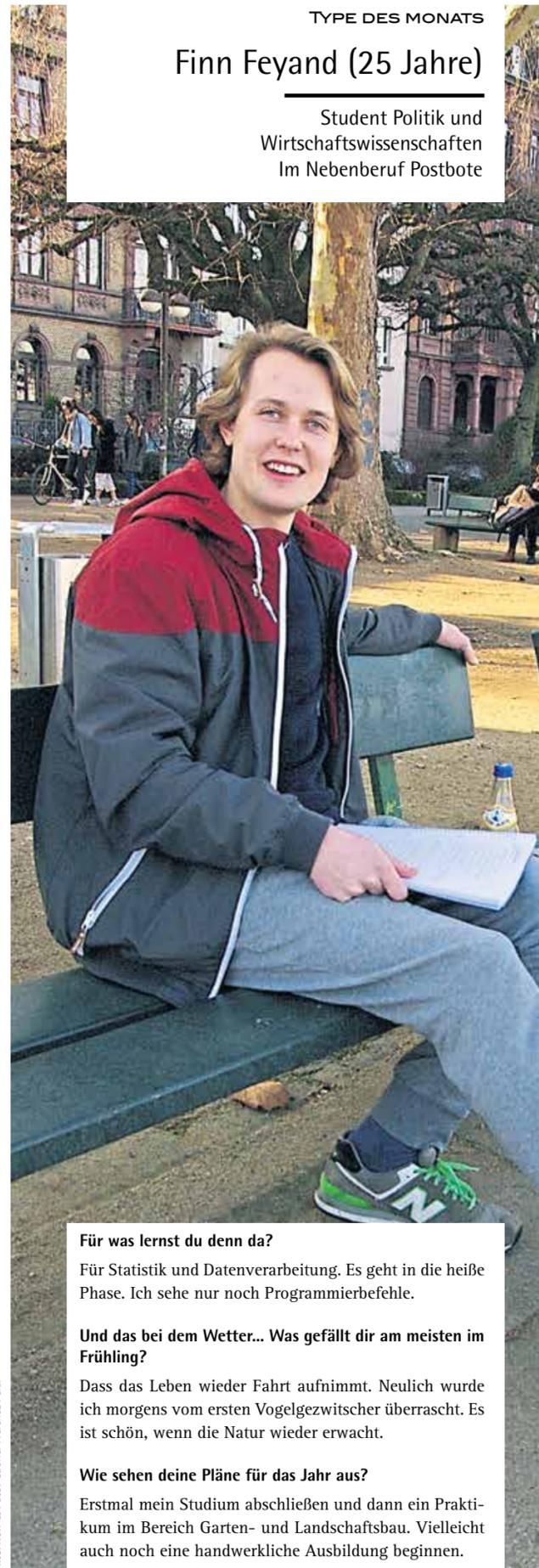


### Rathaus-Sanierung

Die Vorbereitungen zur Sanierung des Rathauses, die im nächsten Jahr beginnen soll, laufen auf Hochtouren. Derzeit wird für jedes Zimmer ein digitales Raumbuch erstellt. Noch immer gibt es einen Disens zwischen den Denkmalschützern und dem, was die Stadtspitze möchte, vor allem beim Foyer. Mit dem Rathaus wird auch die Parkgarage saniert. Die Kosten sollen bei etwa 70 Mio. gedeckelt sein. Doch ist vielen klar, dass es eher bei um die 100 Mio. landen wird.

## TYPE DES MONATS Finn Feyand (25 Jahre)

Student Politik und  
Wirtschaftswissenschaften  
Im Nebenberuf Postbote



### Für was lernst du denn da?

Für Statistik und Datenverarbeitung. Es geht in die heiße Phase. Ich sehe nur noch Programmierbefehle.

### Und das bei dem Wetter... Was gefällt dir am meisten im Frühling?

Dass das Leben wieder Fahrt aufnimmt. Neulich wurde ich morgens vom ersten Vogelgezwitscher überrascht. Es ist schön, wenn die Natur wieder erwacht.

### Wie sehen deine Pläne für das Jahr aus?

Erstmal mein Studium abschließen und dann ein Praktikum im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Vielleicht auch noch eine handwerkliche Ausbildung beginnen.

facebook.com/sensor.mag  
twitter @sensormagazin  
instagram.com/sensor\_mainz

## Dr. Treznok

UND DER EURO-AUSSTIEG



Die Britinnen und Briten verlassen die EU, und auch in Deutschland sind viele unzufrieden und fürchten um die nationale Autonomie. Auch mit der Abschaffung der D-Mark und dem Wechsel zum Euro wurde schon betrogen: Als versprochen wurde, dass durch den Wegfall der Wechselkurse viele Produkte günstiger würden, wurde in Wirklichkeit das meiste teurer, und bei vielen Produkten hat man den Eindruck, dass der Preis der selbe geblieben ist und nur die Währung ausgetauscht wurde. Die Einkommen sind dabei nicht gestiegen, jedenfalls für die meisten nicht, und die Schere zwischen arm und reich klafft immer weiter auseinander.

Dass speziell für uns Deutschinnen und Deutsche oder besser gesagt Deutsch Sprechende durch den Wechsel zum Euro auch ein Stück Gender-Gerechtigkeit verloren gegangen ist, hat kaum jemand bemerkt. Hatten wir bis 2002 eine Währung, die sowohl männlich als auch weiblich als auch divers interpretierbar war, haben wir nun eine männlich dominierte Währung, den Euro. Mark war ein Unisex-Wort: der Männername Mark war „der Mark“, das Geldstück war „die Mark“, und in den Knochen befand sich „das Mark“. Gender-gerecht hätten wir Deutschinnen und Deutsche also gar nichts ändern müssen. Mit dem Euro geht das nicht mehr, der ist und bleibt männlich. „Die Euro“ klingt gekünstelt, „das Euro“ ebenfalls. Dabei wäre eine gender-gerechte Währung der nächste, notwendige Schritt in eine ebenfalls gender-gerechte wirtschaftliche Zukunft, und unsere Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissen-

schaffter sowie die Doktorinnen und Doktoren an den Gender-Lehrstühlen und -Lehrstühlen werden nicht darum herum kommen, dieses Problem zu lösen.

Als Parallel-Währung könnte man „die Eura“ einführen. Die Zentralbanken würden dann verpflichtet, eine Quote von 50 Prozent beim Drucken neuer Banknoten einzuführen. Und ein geschlechtsloser bzw. geschlechtsübergreifender Euro wäre das „Euron“ oder das „Euraf“. Aus sprachfeministischer Sicht ist die Einführung des Euro also ein schwerer Rückschritt, und für die Herausgeber neuer Schulbücher, mit denen Kinderinnen und Kinder Deutsch lesen und schreiben lernen, eine immense Herausforderung. Und als hätten wir nicht genug Probleme, so ist auch immer noch kein männliches und erst recht kein sexuell diverses Pendant für „die Geisel“ oder „die Waise“ gefunden worden. So lange müssen wir uns sprachwissenschaftlich mit unserem Allerheiligsten, dem lieben Geld, herumplagen und wissen nicht recht, in welche sexuelle Zukunft unser Bankwesen führen soll. Vielleicht müssen wir aber auch nicht zur/m Mark zurückkehren, sondern einfach eine völlig neue Unisex-Währung einführen. Zur Not ginge auch „der/die/das Eurin“. Die Endsilbe „-in“ findet man bei männlichen Begriffen (der Urin) als auch bei generischen Neutren (das Platin). Sie gilt zudem als klassisches weibliches Suffix. Dann müssten wir nur noch „der/die/das Eurin schreiben“ und vieles wäre einfacher und vor allem (gender)gerechter. Darüber sollten wir nachdenken, bevor wir aus dem Euro aussteigen.



((( FORSCHUNGSUNTERNEHMEN WIE  
BIONTECH KÖNNTEN SCHON BALD  
VIELE MENSCHENLEBEN RETTEN )))

Was sie können, kann sonst niemand. Ihre Produkte sind einzigartig, ihre Umsätze gehen in die Hunderte Millionen, ihr Erfolg ist global. Doch obwohl ihre Firmensitze in Mainz gleich bei uns um die Ecke liegen, kennen wir meist nicht einmal ihre Namen. Das sind die „Hidden Champions“. Einige dieser „unbekanntesten Weltmarktführer“ haben uns in ihre Geheimnisse eingeweiht.

#### Wie ein Wettlauf zum Mond – Krebstherapie von Biontech

„Ich war noch gar nicht in meinem neuen Büro“, lacht Dr. Sierk Poetting, einer der CEOs von Biontech, als er durch die Gänge des vor wenigen Tagen fertig gestellten neuen Unternehmensgebäudes in der Oberstadt führt. Es riecht nach frischer Farbe und Möbelhaus. Teile des Bodens sind noch mit Plastikfolien bedeckt. Das Pharmaunternehmen wächst in einem so atemberaubenden Tempo, dass auch die jetzt eingeweihten sieben Stöcke nicht lange ausreichen werden. Ein weiteres Laborgebäude ist in Planung. Spätestens dann zeigen die Dimensionen des Biontech-Campus, auf dem schon heute circa 500 Menschen arbeiten, dass hier Großes im Gange ist. Was genau Biontech tut, wissen in Mainz nur wenige. Poetting wundert das nicht: „Bis 2014 hatten wir nicht einmal eine eigene Homepage“. Kein Wunder, denn bisher gäbe es auch gar nichts zu bewerben: Biontech forscht zwar an Therapien, die Krebs chronisch machen könnten (oder Therapien gegen Krebs), hat aber noch kein einziges Produkt auf dem Markt.

2008 gründete der Mediziner Prof. Dr. med. Sahin mit seiner Frau das Unternehmen Ganymed, aus dem 2005 Biontech hervorging, das Sahin von da an alleine leitete. Die ersten Ideen für individualisierte Krebstherapien sind in seiner Zeit an der Unimedizin Mainz entstanden. Über das von ihm gegründete Translationale Onkologie Zentrum TRON findet die Biontech-Forschung noch immer in enger Abstimmung mit der Uni statt. Allerdings könnte keine Universität jemals auch nur annähernd so viel Geld bereitstellen, wie Biontech benötigt, um im Rennen um ein wirksames Medikament ernsthafte Chancen zu haben. „Was wir machen, frisst eine Menge Kapital“, so Poetting. Viele Hunderte Millionen Euro, die Biontech von Investoren und aus Partnerschaften mit anderen Pharmakonzernen akquiriert hat, sind bereits verschlungen. Im vergangenen Jahr kamen zum ersten Mal ausländische Investoren hinzu, Pharmafirmen aus den USA, die 270 Mio. Euro anlegten. „Natürlich kann das Ganze vor die Wand fahren, aber wenn nicht, dann wird es richtig gut“, sagt Poetting und meint damit die Einnahmen in kaum vorstellbarer Höhe, die Biontech bei Einführung eines fertigen Medikaments erwarten würden.

Das Besondere an der geplanten Therapie ist, dass sie nicht durch fremde Moleküle den Krebs attackiert, wie es etwa bei der Che-

motherapie der Fall ist, sondern das menschliche Immunsystem dazu bringen soll, den Feind auf natürliche Weise „wegzuräumen“. Eine künstlich entwickelte Messenger RNA soll die Zellen über das Aussehen der feindlichen Krebszellen informieren, die dann Abwehrzellen produzieren. Dass das funktionieren kann, ist in einer ersten klinischen Studie mit 13 schwer an Hautkrebs erkrankten Patienten bewiesen worden. Nach 40 Monaten lebten immer noch 75 Prozent von ihnen.

Natürlich gibt es auch andernorts vergleichbare Ansätze, aber jeder Bestandteil der Therapie benötige jahrelange Forschungsarbeit, und Prof. Sahin verfüge schon heute über mehr als 60 Einzelpatente für Teilschritte der Produktion und Behandlung. So weit wie Biontech ist also kaum jemand anderes. Und Poetting merkt an, dass auch die Zahl der Investoren eine klare Sprache spreche: „Die haben sich genau angeguckt, was wir hier machen.“ 2021 oder 22 könne es schon das erste Medikament geben, hofft er. Davon würde auch die Stadt Mainz profitieren, die sich für Biontech bereits in die Bresche wirft: Das ehemalige Gelände der GFZ Kaserne soll als Erweiterungs-Gelände für das Unternehmen genutzt werden.

Dr. Sierk Poetting führt über den hochmodernen Biontech-Campus



## Stille Giganten

BESUCHE BEI „HIDDEN  
CHAMPIONS“ – MAINZER  
WELTMARKTFÜHRER  
IM VERBORGENEN

Text Regina Roßbach Fotos Stephan Dinges

Ubisoft Blue Byte – Gaming weltweit

Die Produkte von Blue Byte kennen viele: Die Ego-Shooter-Spielerie „Tom Clancy’s Rainbow 6“ zum Beispiel, oder die verschiedenen Varianten von „Anno“, das zu den erfolgreichsten Simulationen überhaupt gehört. Wer aber hätte gedacht, dass diese berühmten PC-Spiele teils mitten in Mainz, in der Römerpassage entstehen? In einem mehrstöckigen Studio werden virtuelle Figuren designt, Skizzen für Landschaften gekritzelt und Spielszenarien konzipiert.

Als klassisches Startup wurde Blue Byte 1995 von Thomas Pottkämper, Burkhard Ratheiser und Thomas Stein im Keller von Pottkämpers Eltern in Mainz-Laubenheim gegründet. Begonnen haben sie mit kleinen kostenlosen Werbespielen für Aronal und Elmex zum Beispiel. Das erste kommerzielle Spiel war dann „America“, ein Echtzeit-Strategiespiel vor der Kulisse des Wilden Westens. Dass die Blue Byte-Spiele oft historisch angelegt sind, liegt auch daran, dass Pottkämper Geschichte an der Uni Mainz studiert hat. Nach der Übernahme von Sunflowers gehört Blue Byte heute zum in Paris ansässigen Konzern Ubisoft. Man arbeitet eng mit zahl-

Thomas Pottkämper, Mitbegründer von Blue Byte, ist selbst leidenschaftlicher Gamer



Alle hier basteln an dem neuen „Anno“, auch Dirk Riegert, Senior Creative Director bei Blue Byte



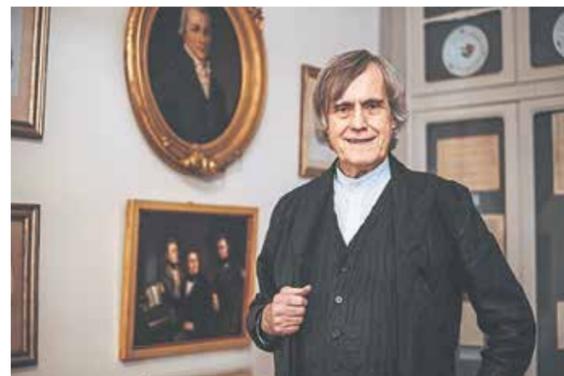
reichen Tochterstudios zusammen, die von Montreal bis Singapur verteilt ihre Sitze haben. Zwar entsteht kaum ein Spiel an nur einem Standort, für das im Februar erschienene „Anno 1800“ ist Mainz aber das so genannte Lead-Studio. Schon vor Veröffentlichung hat es 2018 auf der Gamescom den Preis für das beste PC-Spiel gewonnen. Auch die Musik des Spiels wurde in Mainz geschrieben, von dem hier lebenden Filme- und Spielkomponisten Tilman Sillescu.

Typisch für die Hidden Champions wächst auch Blue Byte schnell und ist mit hundert Mitarbeitern schon heute der größte Arbeitgeber im Games-Bereich in Rheinland-Pfalz. Leider fehle im immerhin drittgrößten Absatzmarkt für PC-Spiele Deutschland immer noch eine staatliche Games-Förderung, so Pottkämper. Aber wenn die politischen Rahmenbedingungen stimmen, werde man weiter einstellen und den Mainzer Standort ausbauen. Wie die anderen Unternehmen hat es auch Blue Byte schwer, qualifizierte Fachkräfte zu rekrutieren. Erfahrene Entwickler finde man vor allem im Ausland, die Mitarbeiter in Mainz haben 16 verschiedene Nationalitäten. Und wenn man im hell möblierten Aufenthaltsraum mit Spielekonsole die Angestellten auf Englisch sprechen hört, fühlt man sich schon ein bisschen wie im Silicon Valley.

Vom Hofmusikstecher zur Music Group: Schott Music

In den hinteren Gässchen der Altstadt thront pompös das Gebäude von Schott Music, des größten und zweitältesten Musikverlags in Deutschland. Durch die breite Toreinfahrt des 1792 errichteten Prunkbaus muss auch Beethoven einmal mit seiner Kutsche eingefahren sein, denn hier hat er den Verlagsvertrag für seine 9. Symphonie ausgehandelt. Im Büro des heutigen Verlegers Peter Hanser-Strecker hängen noch eine ganze Reihe weiterer Porträts berühmter Komponisten aus aller Welt, deren Stücke Schott über die Jahrhunderte verlegt hat. 1780 wurde der Verlagsgründer Bernhard Schott als „Hofmusikstecher“ engagiert und durfte damit als Einziger in der Region Noten herstellen und vertreiben. „Das war wie ein Freibrief für eine Gelddruckanlage“, erklärt Peter Hanser-Strecker. Ein verdientes Privileg, findet er, denn die mühselig in Bleiplatten gestochenen Noten ergaben ein unvergleichlich scharfes Schriftbild und waren in der Herstellung sehr aufwendig. Die frühen Einnahmen des Schott Verlags lassen sich mit seiner damaligen Monopolstellung erklären, aber sein langes Bestehen über alle Schott- und nun schon die vierte Strecker-Generation hinweg muss noch andere Gründe haben. Hanser-Strecker erklärt den Erfolg mit der steten Ausrichtung des Verlages auf Innovationen. Schon früh habe man neue Druckverfahren ausprobiert, heute biete man etwa auch Downloadversio-

Schott-Verleger Peter Hanser-Strecker hat viele große Komponisten persönlich getroffen



nen der Notenausgaben an. Sicher spielt auch die Tradition selbst – das „Image“ – des Verlags eine große Rolle. Der Verleger, selbst großer China-Fan, weiß zum Beispiel, dass sich viele chinesische Komponisten noch heute wünschen, im Verlag Beethovens verlegt zu werden. Sollte in China endlich für Aufführungs- und Senderechte bezahlt werden, könnte China das einnahmestärkste Land der Welt werden. Beethoven und Wagner sind natürlich urheberrechtlich frei, aber mit den Werken von Strawinsky, Orff, Hindemith, Eötvös und Penderecki, um nur einige zu nennen, hat der Verlag heute Weltgeltung erlangt. Die Bedeutung von Schott Music als die Heimat vieler zeitgenössischer Komponisten ist den meisten Mainzern sicherlich nicht bekannt.

Aus Mainz auf den Mars? – Micromotion

Mit bloßem Auge sind die kleinsten der Antriebe, die hier hergestellt werden, kaum zu erkennen. Unscheinbarer als die „spiel-freien Mikroantriebssysteme“, auf die sich das in Gonsenheim ansässige Unternehmen Micromotion spezialisiert hat, könnte ein Erfolgsprodukt gar nicht sein. Zwischen die Zahnräder passt nicht einmal ein Haar. „Bei Abmessungen von unter einem Millimeter Kantenlänge wird es für uns erst interessant“, sagt Dr. Reinhard Degen, Managing Director. Er war dabei, als in den 90er Jahren am Institut für Mikrotechnik in Mainz das sogenannte LIGA Verfahren entwickelt wurde. Vereinfacht bedeutet das, dass winzigste Strukturen auf ein lichtempfindliches Material übertragen und aus der so entstandenen Form mittels „Galvanisierung“ Metalle herausgelöst werden. So habe man sehr viel kleinere Getriebe-komponenten realisieren können, erklärt Degen. Und mit dieser „Nische der Nische“ macht Micromotion seinen Erfolg. Wer so etwas benötigt? „Unsere Bauteile werden überall da eingesetzt, wo Positioniervorgänge von sehr kleinen Komponenten mit hoher Präzision und Dynamik in Bruchteilen einer Sekunde bewegt werden müssen“, erklärt Degen. Die wichtigsten Branchen seien Medizintechnik, Optik, Halbleiterfertigung und Luft- und Raumfahrt: „Unsere Produkte fliegen wahrscheinlich demnächst zum Mars“, denn die Antriebe werden voraussichtlich im nächsten Mars-Rover verbaut. Die Produkte von Micromotion sind keine Massenware, sondern werden für jeden Kunden eigens entwickelt. Ihre Fertigung ist so speziell, dass es nicht einmal einen Ausbildungsberuf dafür gibt. Wer in der Produktion arbeitet, muss vor allem eine ruhige Hand haben. Aktuell sind es Goldschmiede, Feinmechaniker oder Zahntechniker, Menschen, die es gewohnt sind, mit kleinen feinen Teilen am Mikroskop zu arbeiten. Und wie bei allen Champions brummt es auch bei Micromotion. „Für unsere Verhältnisse explodiert gerade alles“, freut sich Luisa von Goertzke, Marketingchefin des Unternehmens. 2018 habe man

Unter der Lupe: ein „Multiachsmanipulator“ aus der Produktreihe „Bryleedrive“ von Micromotion

Bis heute gestochen scharf: Die Notendrucke von Schott

Und wer hat's erfunden? Dr. Reinhard Degen erklärt das LIGA Verfahren



den Umsatz verdoppelt und auch für dieses Jahr erwarte man Wachstum.

Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen. Große Erfolge können auch im Verborgenen entstehen und nicht nur mit großen Marketingkampagnen, die wenig versprechen. Weltmarktführer in Mainz – die Stadt kann sich also durchaus sehen lassen.

Der Begriff „Hidden Champion“ wurde übrigens zuerst von dem Wirtschaftsprofessor Hermann Simon verwendet, der mit ihm unbekannte, aber sehr erfolgreiche Unternehmen bezeichnete. Die Mainzer Wirtschaftsförderung gibt für das Jahr 2018 neun hier ansässige Weltmarkt- und weitere zehn Europamarktführer an.

Neben den vorgestellten Unternehmen sind unter den Weltmarktführern Weitere vertreten: Brezelbäckerei Ditsch, Huber + Suhner (Verbindungstechnik), J. F. Hillebrand (Logistik), Michenfelder Elektrotechnik (Formsand), Orgentec Diagnostika (Medizinische Diagnostik).

www.kh-mz.de/doppelstudium

**ICH WILL BEIDES!**

**Doppelstudium**  
Soziale Arbeit +  
Praktische Theologie

Ein Studium, zwei Fächer, viele Praxisfelder  
Zwei Bachelorabschlüsse in 10 Semestern

Katholische Hochschule Mainz  
Catholic University of Applied Sciences

Villa Musica RHEINLAND-PFALZ SWR2

Vadim Neselovskyi, Piano  
Dan Loomis, Bass  
Ronen Itzik, Drums

**Classic Clash**  
Die Loungekonzerte

Do., 28.3., 20 Uhr  
Frankfurter Hof Mainz

**Klassik meets Jazz**

Das Vadim Neselovskyi Trio präsentiert sein aktuelles Album „Get Up and Go“

www.villamusica.de | www.frankfurter-hof-mainz.de



Die Al-Nur Kita muss schließen – man munkelt wegen Kontakten zu Islamisten, aber genau weiß es kaum einer



Das Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof / Cityport ist im Entstehen

**Al-Nur Kita wird dicht gemacht**

Soviel zum bunten Miteinander: Die Mainzer Al-Nur Kita, die einzige muslimische Kindertagesstätte in Rheinland-Pfalz, muss nach einer Entscheidung des Landesjugendamts schließen. Der Kita-Träger, der Mainzer Moscheeverein Arab Nil Rhein, vertrete Inhalte der islamistischen Muslimbruderschaft und des Salafismus und stehe damit nicht mehr auf dem Boden des Grundgesetzes, sagte der Präsident des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung, Detlef Placzek Anfang Februar. Es gab wohl Infos von außen, aber so richtig in der Szene durchblicken tut wohl niemand.

Der Vorsitzende des Moscheevereins, Samy El Hagrasy, wies den Vorwurf zurück und kündigte Widerspruch gegen die Entscheidung sowie eine Klage vor dem Verwaltungsgericht an. Der Verein habe sich seit seiner Gründung für den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen eingesetzt. In der auf 22 Plätze ausgelegten Al-Nur Kita werden zurzeit 18 Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut. Für die Eltern ist die Schließung ein Schock. Durch die Entscheidung werden Kinder aus ihrer gewohnten Umgebung gerissen. Der Arbeitskreis Mainzer Muslime (AKMM) bedauert die Entscheidung. Die Arbeit des AKMM für ein friedliches Miteinander werde so erschwert. Man appelliere an das Landesjugendamt, die Entscheidung zu überdenken oder dem Schließungstermin zumindest in die Sommerferien zu verschieben und in der Zwischenzeit nach einer Alternativlösung zu suchen.

Wenn der Verein Rechtsmittel einlege, habe dies keine aufschiebende Wirkung, sagte Placzek. Der Betrieb der Al-Nur Kita in Mainz müsse spätestens zum 31. März eingestellt werden. Im Sinne der Integration würde er es begrüßen, wenn es künftig eine andere islamische Einrichtung geben könnte.



Wiesbadens OB Sven Gerich (li.) tappt in gleiche Falle wie Ex-Mainz-OB Jens Beutel

**Was geht?**

DAS NEUESTE AUS DER STADTPOLITIK

**Wiesbadener OB gebeutelt**

Eine Capri-Reise sowie eine unbezahlte Getränkerechnung ließ 2011 für den ehemaligen Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel (SPD) das Fass überlaufen. Er musste zurücktreten. In die Kritik geraten war der 65-Jährige schon vorher. Was Mainz kann, das kann Wiesbaden schon lange, dachte man sich nun am andern Ufer. Der hochgejubelte junge OB Sven Gerich (auch SPD) erklärte Ende Januar seinen Verzicht, erneut als OB zu kandidieren. Der 44-Jährige zieht damit die Konsequenzen aus Bestechlichkeitsvorwürfen. Es geht um sein Verhältnis zu Unternehmerfamilie Kuffler und um einen Spanienurlaub mit dem ehemaligen Geschäftsführer der Wiesbaden Holding, Ralph Schüler. Tiefer Filz also.

Für seinen Rückzug machte Gerich eine „Schmutzkampagne“ verantwortlich. Diese habe auch seine Familie erreicht und Ausmaße angenommen, die er „niemandem mehr zumuten möchte“. Seine Amtszeit (bis zum 1. Juli 2019) wolle er zu Ende führen, seine Projekte „bis zum letzten Tag vorantreiben“. Neben diesen ehren Motiven sichert er sich damit

auch seine sofortigen Pensionsansprüche. Der Mainzer OB Michael Ebling, den Gerich via Facebook immer wieder gerne als seinen „Lieblingskollegen“ bezeichnete, zollte ihm Respekt dafür, „dass er zum Schutz der Reputation der Stadt Wiesbaden diese Konsequenzen gezogen hat.“ Die Wiesbadener SPD hat nun Gert-Uwe Mende dazu auserkoren, als neuer OB-Kandidat ins Rennen zu gehen. Der 56-Jährige ist derzeit Geschäftsführer des SPD-Fraktion im Hessischen Landtag.

**Verkehr & Mobilität im Visier**

Vieles tut sich beim Thema Mobilität. Man könnte dem Thema ein ganzes Heft widmen - von der Citybahn Mainz-Wiesbaden bis zum drohenden Dieselfahrverbot. In Wiesbaden wurde das Dieselfahrverbot vor kurzem abgewendet. Die DUH hat ihre Klage aufgrund der Anstrengungen drüben zurückgezogen. In Mainz kämpft man weiter. Die Stadt hat sich 23 neue Busse mit aktueller Abgasnorm angeschafft. Bald 10 Mio. Euro kostete der Spaß. Die Stickoxid-Werte lagen in der Stadt im Dezember und Januar bereits bei

39 Mikrogramm, also 1 Mikrogramm unter dem zulässigen Grenzwert. Man gehe davon aus, Fahrverbote in Mainz abzuwenden. Es bleibt weiter spannend.

Auch an anderen Stellen wird der Verkehr beäugt: Die Stadt plant Ampelblitzer in der Innenstadt. Ab Sommer wollen Stadt und Polizei ihre Verkehrskontrollen ausweiten und miteinander verzahnen. Es geht um Schulwegsicherheit, Taxikontrollen, Nachteinsätze und Fahrradverkehr. Aber auch der Radverkehr wird ausgebaut. Vor kurzem startete am Bahnhof / Cityport der Bau eines Fahrradparkhauses. Unter der Hochstraße wird das 130 Meter lange Gebäude errichtet: 800 kostenlose Abstellplätze!

**Wohnen wird weiter teurer**

Wohnen in Mainz könnte wieder mal teurer werden. Grund dafür ist die Reform der Grundsteuer, die kürzlich von Bund und Ländern auf den Weg gebracht wurde. Die Grundsteuer steigt und damit vermutlich auch die Mieten. Kommunen und Städte können zwar leicht mit einem „Hebesatz“ nachsteuern, werden sich aber vermutlich selbst dezent zurückhalten, da durch die Grundsteuer relativ viel Kohle reinkommt. Die Allgemeine Zeitung zitiert einen Experten: „Es ist noch zu früh. Aber mein Bauchgefühl sagt, das es vor allem die Neustadt treffen wird.“ Stadtteile wie Gonsenheim oder die Oberstadt hätten schon vorher eine gewisse Wertigkeit gehabt. Die neuen Werte könnten sich vor allem in Szenevierteln bemerkbar machen, die in der Vergangenheit ein „Mauerblümchendasein“ gefristet hätten. Die Stadt möchte sich zu finanziellen Konsequenzen einer neuen Grundsteuer noch nicht äußern: „Wir gehen davon aus, dass das neue Modell insgesamt aufkommensneutral sein wird“, sagte Stadtsprecher Marc Glöckner. Für Hauseigentümer und Mieter heißt es nun: Geduld haben.

**gouôte!**  
Die Genussmesse

**23.—24. März 2019** KUZ Kulturzentrum Mainz  
www.goute-messe.de

Im März steht Mainz ganz im Zeichen des Genusses: Eine einzigartige Gelegenheit, regionale Hersteller und ihre Produkte kennenzulernen und zusammen den guten Geschmack zu feiern!

Entdecke echte Genuss-handwerker aus der Region!

Gutschein: 2 für 1

Entdecke echte Genusshandwerker aus der Region! Wir laden Dich und eine Begleitperson herzlich dazu ein. Einfach diesen Gutschein mitbringen und an der Tageskasse das 2. Ticket kostenfrei erhalten.

Logos: Allgemeine Zeitung, Merkurist, sensor, fritz-kola, ESSEN FÜR UNS, 106.6, Landeshauptstadt Mainz

SO WOHN T MAINZ

# Kreative „Familien“- Idylle im Hinterhof

NACKSTRASSE (NEUSTADT)

Küche und Wohnzimmer dienen den vier Bewohnern als „Familientreffpunkt“



Durch die Einfahrt des späthistorischen Zeilenwohnhauses gelangt man in einen hellen Hinterhof. Rechts flankiert von einem doppelstöckigen Gebäude, auf der Stirnseite von einem 3-Etagen-Flachbau. Das Ensemble erinnert an ein Fabrikgelände. Der Anblick der Stahltüren im Treppenhaus verstärkt den Eindruck noch.

Eine ganz andere Welt eröffnet sich jedoch, wenn man oben ankommt: Im Zuhause von Stefanie (Steffi) Ohler, Jürgen (Ju) Baumhauer, Sarah Lilienthal und Camila Alarcon regieren Zimmerpflanzen, Holzböden und Kunstwerke. Es sind stilvoll eingerichtete Räume und dank der hohen Fenster offenbart sich eine wohlthuende Helligkeit. Auf 140 qm verteilen sich vier etwa gleich große Schlafzimmer, ein lichtdurchflutetes Wohnzimmer, Küche und Bad. Der Vormieter hat in die loftartige Wohnung eingezogen und kuschelige Nischen gemauert, die nun als Hochbett und „Privatlounge“ dienen.

Zeichnungen zieren die Wände in Steffis Zimmer



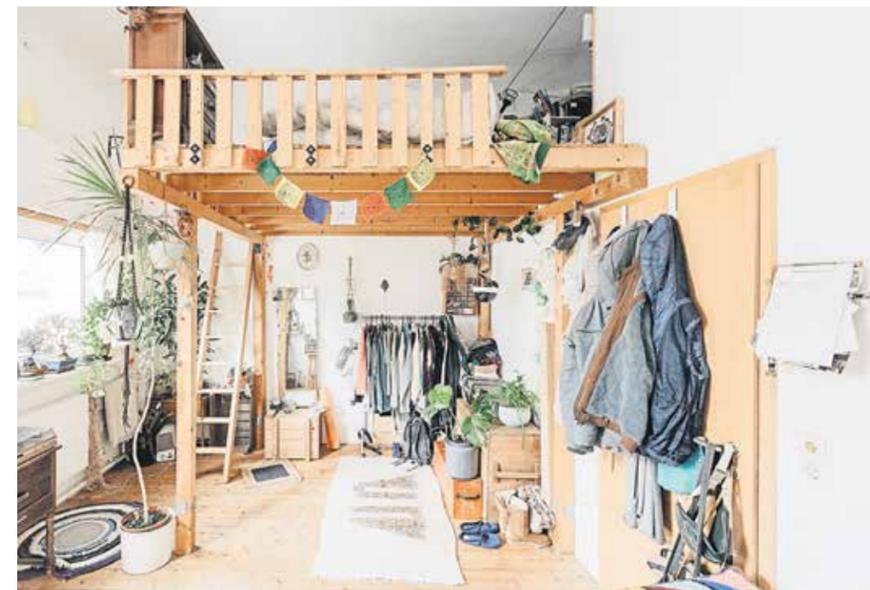
## Kreative Kombination

Ein Blick genügt, um festzustellen, dass hier jede Menge Kreativität zuhause ist. Die Fotos von Jürgen zieren die Wände. In Steffis Zimmer dominieren Drucke und Zeichnungen aus ihrer Feder. Die Lampen in Küche und Wohnzimmer sind Eigenkreationen der WG. Ebenso wie die getöpterten Pötte und handgefertigten Blumenampeln, ein Faible von Sarah. Auch sonst arbeiten alle Bewohner im kreativen Bereich. Steffi ist Kunstlehrerin und Comiczeichnerin, Jürgen Schreiner, Bauingenieur und Fotograf, Sarah arbeitet als Produktdesignerin und Camila im Bereich Industriedesign. Das sei eher Zufall, sagt Ju. Dennoch ist es eine Inspiration für alle. „Ich glaube, wir bringen uns gegenseitig dazu, noch ein bisschen kreativer zu sein“ sagt Steffi. „Es ist schon sehr inspirierend hier“, findet auch Camila.

## Küche als Mittelpunkt

Die freundliche Einrichtung wird nur noch übertroffen vom herzlichen Empfang der Gemeinschaft in der übrigen Küche. Sie ist Magnet der Wohnung und Lieblingsplatz aller Bewohner (und Gäste), besonders im Winter. Dann ist sie nämlich auch der wärmste Ort in der Wohnung. Auch sonst ist sie „Familientreffpunkt“. „Wir kochen fast jeden Abend zusammen und essen gemeinsam wie eine Familie“, freuen sich alle. Häufig sind zum Dinner auch Freunde und Partner eingeladen. Ju ist der Küchenchef und „Hahn im Korb“. Von seinen regelmäßigen Auslandsreisen bringt er nicht nur Fotos, sondern auch neue Rezepte und kulinarische Inspirationen mit. Die Küchenregale sind prall gefüllt mit exotischen und anderen Zutaten. Arbeitsteilung ist dennoch angesagt: Steffi zeichnet sich fürs Schnippeln zuständig, Sarah und Camila sorgen für Spaß und Ordnung, stellt Ju klar, und alle lachen. Wenn Camila, die aus Ecuador stammt, mal eines ihrer Nationalgerichte kocht, wird das zum besonderen Event mit noch mehr Gästen.

Hochbetten und Nischen als Rückzugsraum



## WG als Zuhause und Familie

Die vier Bewohner fühlen sich wie eine Familie. „Wir machen auch wirklich viel gemeinsam, gehen zum Beispiel dreimal die Woche bouldern. Und auch die Partner sind integriert“, sagt Steffi. Für alle ist es nicht die erste WG-Erfahrung, doch - und das bestätigen sie im Quartett - die bisher beste. Steffi und Jürgen sind seit 2015 Hauptmieter und noch länger ein Paar. „Wir alle profitieren von der Mehrdimensionalität. Und die verschiedenen Lebensfacetten bereichern auch unsere Beziehung. Außerdem bin ich dann nicht ganz allein, wenn Jürgen wieder auf Reisen ist“ (Ju nimmt sich jedes Jahr ein paar Monate Auszeit, um ferne Länder, die touristisch noch wenig erschlossen sind, mit der Kamera zu erkunden. Dann sorgt ein Zwischenmieter für noch mehr Abwechslung ...) Eine andere Lebensform ist für alle jedenfalls kaum noch vorstellbar. „Meine Familie lebt in Ecuador, mein Bruder ist zwar in Deutschland, aber auch weit entfernt. Für mich fühlt es sich hier an wie Zuhause“, so Camila. „Es ist nicht ein Ersatz für Familie, es ist Familie“ meinen sogar Sarah und Jürgen. „Jetzt müssen wir nur noch Kinder produzieren“, weiß Ju lächelnd.

## Toilette mit Discoglammour

So locker wie die Stimmung gestaltet sich das Zusammenleben der Wahlfamilie. Fixe Regeln gibt es keine. Es wird „geschwisterlich“ geteilt. Zur Zeitersparnis aller hat die WG vor kurzem eine Putzfrau engagiert. Selbst um das einzige Bad in der Wohnung gibt es selten Gerangel. Es ist praktischerweise dreigeteilt, in einen Bereich mit Dusche und Wanne, den Zwischenraum mit Waschbecken und die Toilette. Die muss man sich dann doch ab und zu mal erkämpfen. Eine riesige Discokugel, die von der Decke herab glitzert, lädt zum Verweilen ein.

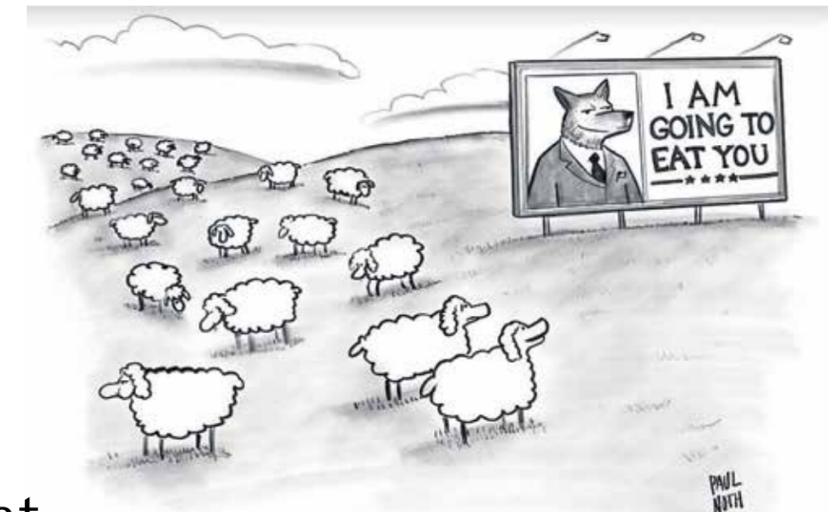
Christina Jackmuth  
Fotos: Frauke Bönsch

Küchenezutaten für Gerichte aus aller Welt



Fotokunst von Jürgen & Im WC herrscht Discostimmung





## Wer die Wahl hat...

DAS SUPERWAHLJAHR 2019 IST ANGEBROCHEN UND DAMIT DAS RENNEN UM ÄMTER IM STADTRAT, EUROPAPARLAMENT ODER ALS NEUER OBERBÜRGERMEISTER

In diesem Jahr stellen sich nicht nur für Mainz erneut die Weichen. Den Anfang markiert die Kommunalwahl am 26. Mai, wo neben dem Stadtrat auch die Ortsbeiräte und -vorsteher aller Stadtteile neu gewählt werden. Ganz schön viel Holz. Ein genauer Blick auf die Kandidaten lohnt sich, denn trotz Parteifarbe gibt es politische Unterschiede!

### Ampel-Aus?

Im Mainzer Stadtrat regiert seit 2009 die Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP mit 32 von 60 Sitzen. Die CDU als stärkste Oppositionsfraktion geht 2019 mit Spitzenkandidat Hannsgeorg Schöning ins Rennen, gefolgt von der Bundestagsabgeordneten Ursula Groden-Kranich und

CDU-Kreisvorsitzenden Sabine Flegel. Auch Fastnachts-Posterboy Thomas Neger ist wieder mit von der Partie.

Für die SPD steht die Weisenauerin Alexandra Gill-Gers auf dem ersten Listenplatz, für die Grünen Sylvia Köbler-Gross (Altstadt-Ortsvorsteher Brian Huck auf Platz vier), bei der FDP ist David Dietz die Nummer eins. Während die SPD um Stimmen ringt, hat der FDP vor allem der überraschende Abgang von Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte zugesetzt, was einer erneuten Ampel im Wege stehen könnte und die CDU nun hoffen lässt.

Doch auch bei dieser Wahl gilt, nicht einfach möglichst weit oben auf der Liste sein Kreuzchen zu machen, sondern auch mal weiter unten zu schauen. Interessante Positionen lassen sich auch in der Mitte oder am Ende der Listen finden.

Auch kleinere Parteien können mit Sitzen rechnen. Zumal es keine Fünf-Prozent-Hürde mehr gibt. So konnten bei der letzten Wahl 2014 Linke, ÖDP, AfD, Piraten, Freie Wähler und die rechtspopulistische Wählergruppe Pro Mainz Stadtratssitze ergattern. Etwas mehr als 1.000 Stimmen genügen dazu. Nachteil: Für eine Koalitionsbildung wird es immer schwieriger je mehr „Kleine“ es gibt.

### Heiße Eisen & Bürger-Kultur

Aktuell erhitzen sich die Gemüter vor allem beim Thema Verkehr. Ob ein Dieselfahrverbot kommt oder nicht,

wird sich erst Mitte des Jahres entscheiden, doch eine Verkehrswende steht für viele auf der Agenda. CDU-Spitzenkandidat Hannsgeorg Schöning bezeichnete Umwelt- und Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne) kürzlich als „Totalausfall“ und versucht sich mit seiner Partei auf diesem Wege mehr für Autofahrer einzusetzen. Für die CDU ist der Bau einer weiteren Rheinbrücke zwingende Voraussetzung für die Citybahn von Wiesbaden nach Mainz. Auch die FDP will eine neue Brücke und lehnt ein Dieselfahrverbot ab.

Viele weitere Themen warten auf die zu entstehenden Mehrheiten im Stadtrat. Nicht wenige Beobachter erwarten sich zudem eine komplett neue politische Kultur. Denn die Bürger wollen mehr mitentscheiden, Prozesse werden transparenter und die Möglichkeiten direkter Demokratie nehmen zu. Die Macht der Bürger und ihrer (Bürger)Initiativen wächst also wie teils die Unzufriedenheit. Der Bürgerentscheid zum Bibelturm hat es kürzlich gezeigt und der Wille der Bürger wird sich vermutlich noch mehr in dieser Wahl niederschlagen und Auswirkungen auf die zu bestellenden Kandidaten haben.

### Schlag den Ebling?

Spannend wird es im Herbst mit einer Wahl, die die anstehende Kommunalwahl beinahe schon zu überschatten droht: Am 27. Oktober wählt Mainz einen neuen Oberbürgermeister, denn Michael Eblings achtjährige Amtszeit

läuft am 17. April 2020 aus. Derzeit stehen der Amtsinhaber (SPD) sowie Nino Haase (parteilos) zur Wahl. In einem cleveren Schachzug wurde Haase von der CDU aufgestellt. Haase war und ist großer Aktivist bei der Bibelturm-Kampagne und auch durch seinen Auftritt bei Stefan Raab vielen Mainzern ein Begriff.

Auch die Grünen wollen einen Kandidaten ins Rennen schicken. Als Favoritinnen werden Katrin Eder und Tabea Rößner gemunkelt, doch die endgültige Entscheidung steht noch aus.

Haase will derweil einiges umkrempeln. Wie die anderen Kandidaten seine Vorstöße kontern und ob er wirklich etwas drauf hat und nicht nur ein Schaumsträger ist, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. (is)



Wird es einen neuen OB geben im Oktober?

SA 06-04 2019 AB 19 UHR

# KURZE NACHT

DER GALERIEN + MUSEEN IN WIESBADEN

EINE VERANSTALTUNG DER IG WIESBADENER GALERIEN UND DER STADT WIESBADEN





Im Nimmerland in Gonsenheim haben Susanne Lux (re.) und Anja Brauers alles was das Kinderherz höher schlagen lässt

Entspannt Zeit mit Kindern und Büchern verbringen: Das geht in öffentlichen Buchereien, aber auch in vielen Buchhandlungen sehr gut. Gerade haben auch wieder vier Mainzer Buchhandlungen das Gütesiegel Leselust in Rheinland-Pfalz erhalten, weil sie sich für die Leseförderung einsetzen. In einigen Buchhandlungen weht ein neuer Wind, nachdem viele große und kleine Leser in den letzten Jahren durch die Schließung der Gutenberg-Buchhandlung und die Verkleinerung des Filialisten Hugendubel Grund zur Sorge hatten. Besitzerwechsel wie bei Ruthmann und Erlesenes & Büchergilde waren Anlass, sich neu aufzustellen, zu renovieren und sogar teils ein eigenes Veranstaltungsprogramm zu entwickeln. Neben dem Angebot an Titeln und der Beratung haben wir darauf geachtet, was der Raum der Buchhandlungen für Kinder noch bietet: Platz zum Schmökern, Spielmöglichkeiten? Was unternehmen Buchhandlungen, um Kinder zu erreichen? Die Antwort: eine ganze Menge!

#### **Nimmerland Kinderbuchhandlung (Breite Straße 63, Gonsenheim)**

Als einzige spezialisierte Kinderbuchhandlung weit und breit läuft das Nimmerland hier außer Konkurrenz. Schon auf den ersten Blick unterscheidet sich der Laden von anderen: Hier gibt es für jedes Lebensjahr von

3 Monaten bis 14 Jahren ein eigenes Regal. Darin finden sich die schönsten Bücher und Geschenkartikel. So fällt es Kindern wie schenkenden Tanten leicht, die richtige Ecke anzusteuern. Es bleibt Zeit, um in Ruhe zu stöbern - dafür dienen auch das umfangreiche Kinder-Sachbuchregal und eine Auswahl an Belletristik für Erwachsene. Eine Spielecke mit Brio-Eisenbahn verhilft Eltern dabei, in Ruhe Bücher anschauen zu können, ohne dass der Nachwuchs quengelig wird. Vielfach ausgezeichnet - u.a. mit dem Deutschen Buchhandlungspreis und jüngst erneut mit dem Gütesiegel Leselust - ist das Nimmerland mehr als ein Kinderbuchladen. Veranstaltungen wie die Reihe „Frühes Forschen“, Lesungen und Märchentheater und der Literaturkreis für Eltern (sensor 02/2019) machen das Nimmerland zu einem lebendigen Leseort. Eine tolle Geschenk-Idee, die inzwischen auch über den Online-Shop verfügbar ist, ist das Bücher-Abo: Hier können sich Kinder in regelmäßigen Abständen ein Buch aussuchen oder erhalten einen empfohlenen Titel. Ein Ausflug ins Nimmerland lohnt sich aus allen Winkeln der Stadt.

#### **Hugendubel (Am Brand 33)**

Die Hugendubel-Filiale ist inzwischen die flächenmäßig größte Buchhandlung in Mainz. Das gilt auch für die Kinderbuch-Abteilung im 1. OG (für begeisterte Rolltreppenfahrer ist

schon der Aufstieg ein Erlebnis). Wie das Nimmerland ist auch Hugendubel eine Buchhandlung, in der man sich mit Kindern eine Weile aufhalten kann. Meine zweijährige Tochter zieht zum Beispiel immer gleich ihre Schuhe aus, wenn wir an dem gemütlichen Lese-Sofa neben dem Spielschiff mit Rutsche ankommen. Bei Hugendubel finden sich das gesamte Kinderbuchspektrum sowie viele Geschenke, Spiele und Ratgeber für Eltern. Es gibt schön illustrierte Bilderbücher und ein eigenes Regal mit Märchen zum Vorlesen, Bücher über Probleme und ein riesiges Ravensburger-Regal. Gut Gän-

ges aus dem Nonbook Bereich fehlt auch nicht: Von einem eigenen Regalfach lächeln einem Plüsch-Einhörner entgegen. Im Vergleich zu den kleineren Buchhandlungen ist die Beratung hier weniger zentral - man wird nicht automatisch angesprochen, ist dafür aber auch ungestört. Auch Hugendubel wurde gerade mit dem Gütesiegel Leselust ausgezeichnet.

#### **Shakespeare & So (Gaustraße 67)**

Eine sehr kinderfreundliche Buchhandlung mit einem kleinen, aber feinen Sortiment! Viele Stammkunden schätzen die Buchhandlung in der hip-

### DER GROSSE TEST

# Die besten Kinderbuch-Abteilungen

WEIT MEHR ALS CONNI & CO



Viel Platz bei Hugendubel am Brand

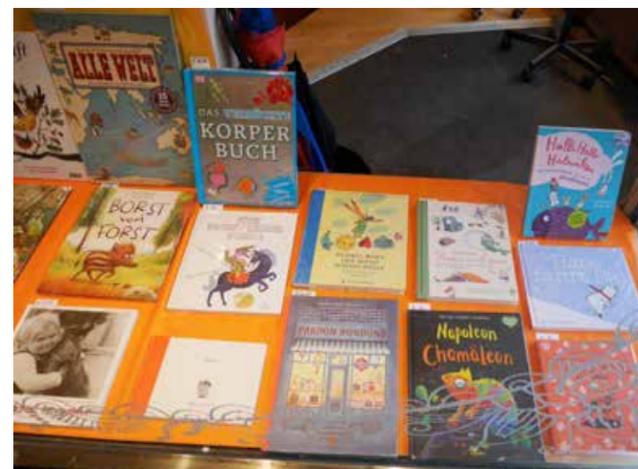
pen Kindermeile zwischen Strampelwicht und Oh Kiddo, und auch neue Besucher fühlen sich wohl. Die freundliche Beratung und die Freude, mit der jedes Kind begrüßt wird, sind schon etwas Besonderes. Nida und Cliff Kilian und ihre Mitarbeiter kennen viele Familien genau und wissen, was zu wem passt. In der Beratung ist es ihnen wichtig, das lesende Kind im Mittelpunkt zu sehen. Im Angebot befinden sich viele schön illustrierte Bilder- und Sachbücher, aber auch Titel für Selberleser und immer mehr Pappbilderbücher für die Kleinsten. An einem kleinen Tisch mit Ansichtsexemplaren können

Kinder in Ruhe stöbern. Kinderliteratur bedeutet für Nida Kilian in erster Linie Phantasie - erst dann kommt der didaktische Nutzen. Das merkt man dem Programm an und macht einen Besuch empfehlenswert.

#### **Buch.Laden Ruthmann (Alte Mainzer Straße 4, Hechtsheim)**

Die Buchhandlung Ruthmann in Hechtsheim gibt es zwar schon seit 23 Jahren; nach einem Besitzerwechsel findet man heute aber eine modern eingerichtete Buchhandlung mit überraschend großer Kinderbuch-Abteilung und buntem Programm. Das Angebot ist umfangreich und

Kinder-Schaufenster bei Shakespeare & So



bietet vom Pappbilderbuch bis zum Jugendbuch viel gesuchtes und noch mehr zu entdecken. Es gibt ein bisschen Tiptoi, kleine schöne Geschenke, Sachbücher und Hörbücher. Hier können größere Kinder in Ruhe stöbern, während Eltern durch das gute Erwachsenen-Sortiment blättern. Ruthmann bietet auch viele Veranstaltungen, über die man sich per Newsletter informieren kann. Für Kinder gibt es regelmäßige Lesungen, Workshops und Malkurse. Außerdem finden Aktionen zum Welttag des Buches oder für Erstklässler statt. Dieses Engagement wurde 2018 mit dem Deutschen Buchhandlungspreis und aktuell mit dem Gütesiegel Leselust ausgezeichnet. Lohnt auf jeden Fall einen Besuch!

#### **Erlesenes und Büchergilde (Neubrunnenstraße 17)**

„Nicht nur mit dem Augen gucken!“, sagt lachend Chefin Silke Müller im Hinblick auf kleine und große Kunden. In der vor vier Jahren von ihr übernommenen und vergrößerten Buchhandlung wird Entdecken groß geschrieben. Die Kinderbuch-Ecke ist zwar nicht sehr groß, aber voller wilder, kluger und witziger Titel. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kindergarten- und Grundschulalter. Kooperationen mit Kitas führen Kinder in die Buchhandlung - sogar ein Schaufenster durfte eine Kita schon mal gestalten. Dazu gibt es ein tolles Veranstaltungsprogramm, das immer schnell ausgebucht ist - auch hier informiert ein Newsletter. Bücher können übrigens auch online bestellt werden. Wer zwischen Neustadt und Innenstadt unterwegs ist, sollte den Laden nicht verpassen - und für alle anderen sei ein Umweg jederzeit empfohlen.

#### **Cardabela (Frauenlobstraße 40, Neustadt)**

Ein Kinderschaufenster zielt die Buchhandlung - und viele Neustadt-Kinder kennen es. Die ursprünglich linke und feministische Buchhandlung (seit 1979) legt einen Schwerpunkt auf schön illustrierte Kinderbücher von unabhängigen Verlagen wie Moritz und Peter Hammer. Auch Themen wie die sogenannte Dritte Welt sind hier vertreten. Neue Familienkonzepte, arbeitende Mütter - das sind Themen, die wichtig genommen werden und die auch im Kinderbuch (langsam) ankommen. Kommerz und Geschenke sucht man dagegen vergeblich. Bald wird es zu weiteren Veränderungen kommen, wenn Dr. Thomas Schröder (ehem. Antiquariat am

Ballplatz) und Helena Bosse die Buchhandlung dieses Jahr übernehmen - wir halten die Augen offen.

#### **Bukafski (Kurfürstenstraße 9, Neustadt)**

Das Bukafski ist offen für alle. Hier kaufen Neustadt-Kinder ebenso ihre Bücher wie Ausflügler aus Rheinhessen, die den Bücherkauf mit Eis und Spielplatz am Gartenfeldplatz verbinden. Eine solide Auswahl und ein gemütlicher heller Laden mit Café sind typisch. Viele Bücher vor allem für kleinere Kinder, wenig Ravensburger, ein bisschen Graphic Novel - eine gesunde Mischung! Hier kann man stöbern und auf dem Sofa sitzen, die Kinder rutschen und spielen. Das Bukafski engagiert sich auch bei der Leseförderung: Neben Kooperationen mit Schulen, Kitas und der Anna Seghers-Bücherei gibt es die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches und Lesetüten zum Schulanfang.

#### **Alpha Buchhandlung (Kronberger Hof 4)**

Wer auf der Suche nach einem schönen Taufgeschenk ist, dem sei neben der Dom-Buchhandlung am Markt auch diese kleine Buchhandlung empfohlen. Hier gibt es auch Bibel-Malbücher und eine freundliche Beratung hilft bei der Auswahl von Titeln zu großen Themen wie Trauer und Glauben.

#### **FAZIT**

In fast jeder der genannten Buchhandlungen findet man ein anderes Lieblingsbuch. Besonders lohnt sich ein Ausflug nach Gonsenheim ins Nimmerland und nach Hechtsheim zu Ruthmann sowie zu Erlesenes und Büchergilde. Auch das Bukafski bietet wie Shakespeare und So fast alles, was das Kinderbuchherz begehrt: eine gute Auswahl, ein bisschen was zum Spielen, Beratung und Buchhändler, die für Kinderbücher und Kinderbrennen. Natürlich kann man Kinderbücher auch bei Wirth oder Spiele Max kaufen. Wer aber offen für Entdeckungen und besondere Bücher ist, dem sei der Gang in die spezialisierten Buchhandlungen (vor allem auch mit Kindern) empfohlen.

[von Sandra Krahwinkel-Oster](mailto:Sandra.Krahwinkel-Oster@sensor-magazin.de)

 **Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an [test@sensor-magazin.de](mailto:test@sensor-magazin.de)**

Coach und Spieler: Wie eine Familie



# Touch Down

FRAUEN-FOOTBALL IN  
MAINZ – ETWAS GANZ  
BESONDERES

Als am 3. Februar im Super Bowl der Sieger der American-Football-Liga NFL ausgespielt wurde, guckte nicht nur ein Drittel der US-Amerikaner in die Röhre. Auch in Deutschland hat der Sport mit dem fußlangen Ei eine erstaunliche Anzahl treuer Anhänger. In Köln stieg eine Super-Bowl-Party in der größten Arena der Stadt und auch in Mainz verfolgen viele Fans bis tief in die Nacht das Spiel

zwischen den Los Angeles Rams und den New England Patriots. Ein amerikanisches Spektakel mit teuer bezahlten Superstars, welches in den letzten Jahren auch hierzulande immer mehr Begeisterung entfacht. So steigen die Einschaltquoten der sonntäglichen NFL-Spiele und immer mehr Sportvereine bauen eine American-Football-Abteilung auf. Auch die TSV Schott Mainz ist mit den Golden Eagles in diesem Sektor aktiv. Neben den Seniors und Jugend-Mannschaften verschiedener Altersstufen hat sich ein Ladies-Team der Faszination American Football verschrieben und lebt diese bis ins Letzte aus, weit entfernt von Millionenverträgen und Zuschauer-massen.

## Dezimierter Mannschaft

Es ist ein ungemütlicher Mittwochabend im Januar. Einer, an dem kaum jemand gerne vor die Tür geht. Der Kälte zum Trotz treffen sich um die zehn Frauen zu einer der zwei wöchentlichen Trainingseinheiten

in Mombach. Ganze zweieinhalb Stunden bereiten sie sich mit mehreren Trainern auf die Saison vor. Die Damenmannschaft der Golden Eagles tritt in der zweiten deutschen Bundesliga an, nachdem sie im letzten Jahr zum Abstieg gezwungen wurde. Durch unglückliche Verletzungen hatte Headcoach Matthias zu viele Spielerinnen verloren und konnte so keine Mannschaft mehr auf den Platz stellen. Besonders ärgerlich, da die Golden Eagles zu diesem Zeitpunkt zum dritten Jahr in Folge auf dem Weg in die Playoffs waren, in denen der deutsche Meister ausgespielt wird. Nun geht es aber für mindestens eine Saison in das Unterhaus. Im Vergleich zur ersten Liga spielen die Teams in der zweiten Division 9er-Football, in dem sowohl defensiv als auch offensiv auf zwei Spielerinnen verzichtet wird. Doch auch in diesem dezimierten Format ist noch nicht gesichert, dass die Eagles zum Spielstart im Frühling eine komplette Mannschaft auf den Rasen bekommen.

## Jede für jeden

Wenn es um ihr Football-Team geht, lassen sowohl der Coach als auch die Spielerinnen immer wieder das Wort „Familie“ fallen. Die Gemeinschaft sei eine ganz besondere, meint Jenny und fügt hinzu: „Der Zusammenhalt ist wirklich anders.“ Die 26-Jährige kommt aus einer Handballfamilie und hat sich erst vor zwei Jahren endgültig für den Football entschieden, obwohl sie seit der Gründung des Damenteam 2009 aktiv dabei ist. Ein Beispiel für ihr Engagement: An jenem Mittwochabend kann sie nicht trainieren, ist aber trotzdem vor Ort um ihren Kameradinnen Gesellschaft zu leisten. Besonders ist beim American Football das Teamgefüge, welches so facettenhaft wie bei kaum einer anderen Sportart ist. Die kräftigeren Damen spielen in der Line und sind in erster Linie für (Ab) Block-Arbeit zuständig. Die Flinken empfangen Pässe in der Offensive oder verhindern sie in der Defensive und die Kontaktfreudigen versuchen als Linebacker die gegnerischen An-

Für die neue Saison suchen die Football-Ladies noch Unterstützung

griffe zu unterbinden. Sie alle sind aufeinander angewiesen, was die Teamgemeinschaft ungemein stärkt. Jennys Mitspielerin Vera führt diesen Zusammenhalt vor allem auf die Härte des Sports zurück: „Wenn ich meinen Job in der Offensive nicht mache, dann bekommt Jenny von der gegnerischen Defense einen harten Hit“. Ihre Mitspielerin soll sich auf sie verlassen können. „Es funktioniert nicht, wenn du den Leuten nicht vertraust“. So kommt es, dass das Team auch abseits des Platzes gerne zusammenkommt, sei es zum Essen, zum Football-Gucken oder Ausgehen. Durch die unterschiedlichen Trainingseinheiten entsteht außerdem keine Grüppchenbildung.

## Neue Leute gesucht

Wieso aber die Damen nichtsdestotrotz Schwierigkeiten haben, ihr Team zu vervollständigen, kann sich keiner der Beteiligten erklären. Coach Matthias ist dennoch selbstkritisch und meint, dass man mit mehr Manpower noch mehr Akquise machen könnte, um im Sport-Überangebot neue Personen für den Nischensport zu begeistern. Spielerinnen, die dabei bleiben, würden bei den Eagles besonders schnell integriert. Grund für einen schnellen Absprung könnte vermutlich auch der nicht zu unterschätzende Körperkontakt sein, der für Abschreckung sorgt. Vera sieht das anders und sagt klar und deutlich: „Mir macht das explizit Spaß.“ Der Kontakt mache nun mal den Charme des Footballs aus, sagt auch ihr Trainer. An alle Neulinge richtet Vera, dass in der Spielsituation der Kontakt nur halb-



Shoulderpads und Helm stehen auch den Spielerinnen der Golden Eagles

so wild ist und viel weniger wehtut als anfangs befürchtet. Klar können da hin und wieder blaue Flecken entstehen. Im Eifer des Gefechts seien aber nur die wenigsten Tackles (Zu-Boden-Bringen) wirklich schmerzhaft. Man freue sich auf jeden Fall über jede neue Spielerin. Besonderer Bedarf herrscht dabei üblicherweise auf den Line-Positionen, die von kräftigeren Spielerinnen eingenommen werden. Die am schwie-

rigsten zu besetzende Position ist aber der Runningback, der durch die gegnerische Defensive läuft. „Das muss schon eine Drecksau sein, die sich von niemandem einschüchtern lässt“, stellt Matthias fest. Derzeit übt Vera diese Position aus. Ihr Herz schlägt aber eigentlich für die Verteidigungsposition „Linebacker“. Für eine Football-Spielerin erscheint die 22-Jährige vermeintlich zierlich. Hin und wieder komme es auch

mal zu einem blöden Spruch, in dem Frauen-Football despektierlich abgestempelt wird, meint Vera, verweist aber auf den positiven Zuspruch, den sie aus ihrem Umfeld erhält.

## Mit Emotionen umgehen

Ladies-Football sei schon etwas anderes, meint Coach Matthias, beobachtet aber, wie der Sport in den letzten Jahren für Zuschauer immer attraktiver wird. Die Unterschiede zu den Männermannschaften liegen in der Teamdynamik. Während insbesondere bei den jüngeren Herren gerne mal das Selbstbewusstsein von den eigenen Kameraden gezähmt werden muss, spielen bei den Damen vereinzelt Selbstzweifel eine Rolle. Aber Matthias weiß um diese und nimmt sich Zeit, mit den Spielerinnen zu reden und diese zu minimieren oder aus dem Weg zu räumen. Zudem ist da noch das Team mit seinem starken Zusammenhalt. Aufgrund der Personallage befürchten die Ladies dennoch eine schwierige Saison. Vera ergänzt aber gleich, es bringe nichts Trübsal zu blasen.

Guter Dinge gehen die Mainzer Golden Eagles also ihren Weg und arbeiten ständig daran sich zu verbessern. Dazu gehört auch das regelmäßige Training mit Teams aus dem Umland, etwa aus Mannheim, Gießen und dem Saarland. So knüpft frau auch gleichzeitig neue Kontakte mit Gleichgesinnten. Denn trotz harter Tackles und blauer Flecken fällt man in einer starken Gemeinschaft immer weich.

Till Bärwaldt

Fotos: Domenic Driessen

**Specials**

Mo 20 € Flatrate

Di 12 € 3 Sp Studis

Mi 15 € 3 Sp

Do 14 € 3 Sp

**Weekendspecial**

18 € 3 Sp

**LASERGAME MAINZ**

**LASERTAG**

Partys

Firmenevents

www.lasergamemainz.de ☎ 06131-9508828



Essen, trinken, tasten – einfach g(o)üt(e)



## Mainz, wie's probiert und schmeckt

GOÜTE! - DIE GENUSSMESSE ZIEHT ZUR NEUAUFLAGE INS KUZ

Neues entdecken. Inspiration sammeln. Einfach mal ausprobieren. Das ist nicht nur das Motto der „göüte!“, sondern steckt bei der Genussmesse schon im Namen. Denn „göüte“, das bedeutet „probier mal!“ auf Französisch. Nach der Premiere im Jahr 2017 mit rund 3.000 Besuchern kommt das Eventformat am 23. und 24. März in der zweiten Auflage zurück nach Mainz. Mit dem frisch sanierten KUZ hat die „göüte!“ eine passende neue Heimat gefunden. Ein Wochenende lang erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Essen, Trinken und Genießen. Im Fokus steht dabei der direkte Kontakt zum Erzeuger. Anders als im Internet oder im Discounter um die Ecke erfahren Interessierte so viel über die Herstellung und Qualität der Gewürze, Pestos, Weine und Schnäpse. In der Markt- und Trinkhalle präsentieren rund 50 regionale und überre-

gionale Aussteller ihre Produkte, die vor Ort nicht nur probiert, sondern auch für zu Hause mitgenommen werden können. In der Live-Küche im Außenbereich stellen sich junge Kochkünstler und Restaurants vor und versorgen hungrige Mägen mit frisch zubereiteten Speisen. Darüber hinaus geben stündliche Tastings und Workshops Einblicke hinter die Kulissen, fernab vom Food-Mainstream. Mit dabei sind der Sternekoch Philipp Stein vom Favorite Parkhotel, Carl Grünewald vom Atrium Hotel und Christian Decker, besser bekannt als „Tischdecker“. In der Domstadt fest verankert ist auch Stefanie Jung. Die erfahrene Stadtführerin erzählt von ihren „Glücksorten“ in Mainz. „Mit der göüte! wollen wir das Gefühl der Stadt transportieren: ungezwungen, familiär, echt! So präsentieren sich auch die Macher der Region und zeigen, was Rhein-

hessen zu bieten hat“, sagt Manuel Kubitz von „Essen für Uns“. Gemeinsam mit Christian Voigt, der mit dem „StijlMarkt“ deutschlandweit Erfolge erzielt, hat er das Format ins Leben gerufen. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und Liebe die Manufakturen bei der Sache sind. Die göüte! bietet ihnen die Plattform, die sie schon lange verdient haben.“

**Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de  
Betreff: Lecker!**

### GOÜTE!

Die Genussmesse  
23. und 24. März  
KUZ Kulturzentrum  
Eintritt: VVK 4€ (zzgl. Anbieter-Gebühr), Tageskasse 5€  
Kinder unter 12 Jahren sind frei  
<https://goute-messe.de>

## Tanz der Extraklasse

TANZMAINZ FESTIVAL #3 VOM 27. MÄRZ BIS 6. APRIL

Ausverkaufte Vorstellungen, Ovationen und zwei Mal nacheinander der Deutsche Theaterpreis DER FAUST für die Choreografien von Fall Seven Times und Soul Chain: Seit ihrer Gründung 2014 schreibt die Sparte tanzmainz eine Erfolgsgeschichte am Staatstheater. Dass der zeitgenössische Tanz und das Konzept, mit wechselnden internationalen Choreografen stets neue Produktionen zu entwickeln, mit solch großer Begeisterung angenommen wird, hat auch etwas mit dem tanzmainz festival zu tun. Bereits bei seiner ersten Ausgabe im Frühjahr 2015 erlebte es praktisch aus dem Stand einen Besucheransturm und rückte damit das Theater ins Zentrum der Wahrnehmung. Eröffnet wird das Festival dieses Mal durch die Company Wayne McGregor. Weitere Highlights sind: Cie. Philippe Saire und Louise Lecavalier aus Kanada. Aus Taiwan kommen B.Dance mit einer deutschen Erstaufführung. Gábor Varga und

Aus Frankreich: Die Schuld des Tages an der Nacht



József Trefeli wurde 2017 mit dem Schweizer Tanzpreis ausgezeichnet. In Kooperation mit der Kunsthalle und der Hochschule Mainz steuert tanzmainz selbst „Effect“ zum Fes-



Forecasting - Knallharte Youtube-Tanztheater-Clipshow

tival bei, zu sehen in der Kunsthalle am 29. März sowie vom 1. bis zum 3. April. Darüber hinaus zeigt sich die hauseigene Compagnie am 3. April auf U17. Das Choreografenpaar Koen Augustijnen und Rosalba Torres Guerrero ist dem Mainzer Publikum bereits aus der Produktion „Hochzeit“ bekannt. Aus Frankreich kommt die Compagnie BurnOut mit dem Doppelabend P=MG / Compact. Orientalische Formensprache, Streetart und HipHop verbinden sich in „Die Schuld des Tages an die Nacht“ zu einer virtuellen Choreografie. CRIA heißt eine weitere deutsche Erstaufführung, die Alice Ripoll aus Brasilien ins Kleine Haus bringt (1. und 2. April) - mit dem explosiven Dan-

cinha gibt sie einen Einblick in das Lebensgefühl junger Brasilianer. Mit einem dreiteiligen Abend der bedeutendsten Compagnie Lateinamerikas schließt das tanzmainz festival am 6. April - die São Paulo Dance Company kommt ins Große Haus! Suite für zwei Klaviere / Melhor único dia / Ngali heißen die drei Stücke, es geht um Rachmaninoff, Kandinsky, den einen schönsten Tag und Schnitzers Reigen in Verbindung mit einem nicht übersetzbaren Begriff der Ureinwohner Australiens... Gerahmt und bereichert werden die Produktionen durch Einführungen, Gespräche, Tanztrainings für Nichttänzer, Führungen - und natürlich die Partys zur Eröffnung und zum Abschluss.



„Kein Bock mehr, dass ihr unsere Zukunft verspielt!“

Ein Freitag im Februar, kurz nach 10 Uhr vor dem Rabanus-Maurus-Gymnasium. Schüler protestieren lautstark gegen den Klimawandel, für einen schnelleren Kohleausstieg und eine ökologischere Zukunft: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr unsere Zukunft klaut!“ ist einer der Rufe, die am meisten skandiert werden. Ganz emissionsfrei geht es aber auch hier nicht ab: Hinter der provisorischen Bühne tuckert ein kleiner Benzingerator sich hin, der die Lautsprecheranlage mit Strom versorgt. Die Bewegung von Bildungstreiks für besseres Klima gewinnt international und auch deutschlandweit zunehmend an Fahrt - inspiriert von der 16-jährigen Klimaaktivistin Greta Thunberg aus Schweden, die seit August 2018 freitags gegen die Klimaerwärmung protestiert anstatt zur Schule zu gehen. Das „stärkste Mädchen der Welt“ gilt mittlerweile als Ikone der Klima-Bewegung.

## Schule schwänzen für das Klima?

JUNGE MENSCHEN AUF DER GANZEN WELT GEHEN NACH VORBILD DER SCHWEDIN GRETA THUNBERG AUF DIE STRASSE. AUCH IN WIESBADEN UND MAINZ.

### Die Botschaft: Ihr sollt in Panik geraten

„Ich will, dass ihr in Panik geratet“, appellierte Greta auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos an die versammelte Wirtschaftselite. „Verhaltet euch, als stünde euer Haus in Flammen. Denn das tut es“. Diese und ähnliche Botschaften transportieren die Schüler auch auf ihren Streiks. Sie wollen Klimagerechtigkeit, sofort: den Kohleausstieg deutlich vor 2038, mehr erneuerbare Energien, eine Förderung des ÖPNV, weniger



Plastik und mehr Nachhaltigkeit. Fragt man die jungen Demonstranten nach ihren eigenen Beiträgen, geben viele an, auch selbst Verantwortung zu übernehmen. Sie nennen vegetarische oder vegane Ernährung, Verzicht auf Plastik, Nutzung von Fahrrad und ÖPNV und den Kauf von regionalen und saisonalen Produkten. Ein Totalverzicht beispielsweise auf Flugreisen oder importiertes Obst geht vielen aber doch zu weit. Ökologisch und klimatisch richtiges Verhalten, da sind sich die meisten einig,

müsste durch positive Anreize und Subventionen erreicht werden, nicht durch Verbote und Druck von oben.

### Zeitpunkt der Demos erhöht den Druck

Die Schüler-Demos finden nicht umsonst zur Unterrichtszeit statt - genau wie der Schulstreik von Vorbildfigur Greta. Schule zu schwänzen ist Teil des Konzepts, denn es geht um Provokation und Aufmerksamkeit. Hessens Kultusminister Alexander Lorz hat dazu Stellung bezogen: „Das Engagement der Schüler für den Klimaschutz rechtfertigt nicht das Fernbleiben vom Unterricht“. Zugleich räumt Lorz aber ein, dass die Demos womöglich gerade deshalb solche Aufmerksamkeit genießen. Ähnlich sieht es auch Klaus Peter Hammer, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Rheinland-Pfalz: „Diese jungen Leute machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Sie wollen Druck erzeugen, und das kann ich verstehen und begrüße ich.“ Das Streikrecht sollte neu verhandelt werden, so Hammer. Die Schülerstreiks seien dafür ein guter Katalysator. Und sie beeindruckten auch die älteren Generationen. Bei der Kundgebung in Wiesbaden lauschte die 81-jährige Fernsehreporter-Legende Wolf von Lojewski. Zu einem sensor-Onlinebeitrag schrieb ein Rentner: „Ich will dazu beitragen Ort und Zeitpunkt der wöchentlichen Demos bekanntzumachen und Rentner/Ruheständler dazu einzuladen. Ruft mich an!“

Maximilian Wegener  
Fotos: Stephan Dinges

## Vertraut und Fremd – Vulgata 77

ZEITGENÖSSISCHE ZUGRIFFE AUF DIE BIBEL VOM 6. MÄRZ BIS 7. JULI IM DOMMUSEUM

Über Jahrhunderte hinweg beschäftigte sich die Kunst mit biblischen Themen und war damit eine wesentliche Vermittlerin christlicher Glaubensinhalte. Kann die Kunst auch heute noch Zeugnis ablegen - vom Glauben? Kann sie heute noch überzeugen? Sind zeitgenössische Künstler im „Betriebssystem Kunst“ in der Lage, eine Antwort auf eine immer säkularer werdende Welt zu finden? Die Sonderausstellung VULGATA 77 geht diesen Fragen auf den

Grund. Sie kommt aus Graz (2017) und wurde von Kurator Dr. Johannes Rauchenberger (Graz) und Co-Kuratorin Birgit Kita M.A. (Mainz) für Mainz umgestaltet und zum Teil neu gedacht. Mehr als 60 Exponate von etwa 30 Künstlern umkreisen die biblische Überlieferung und treten in einen Dialog mit den Kunstwerken aus den Sammlungen des Dommuseums. So wird die zeitgenössische Kunst herausgefordert und auf den Prüfstand gestellt.



Brennpunkt: Julia Bornefeld – The burning Supper (2012)

# Perlen des Monats

MÄRZ

## Feten



### ((( Jürgen Maria Kaiser und sein StrEichelorchester )))

2. März

Baron

Nach Dekaden im Rahmen vom „Arschfaltenquintett“ beginnt eine neue Zeitrechnung. Jürgen Maria Kaiser betritt neue Pfade und schaut nach oben.

### ((( Leid & Liebe, Herz & Schmerz )))

9. März

Pengländ

Endlich mal ausschließlich Liebe. Mit all ihren Schattenseiten und Wunderheiten. Die ganze Nacht durch. An den Turntables: MC De Pijp und DJ Medusa.



### ((( BANG! BOOM! BANG! )))

16. März

Reduit

Die Reduit lädt zur ersten Ska- und Reggaeclubnacht in diesem Jahr. Mit dabei sind The Valkyrians aus Helsinki und Mason Arms aus Köln. Den Vinylteil der Nacht bestreiten Tougui Selecta (F) und Freunde.

### ((( Familiar Faces )))

29. März

KUZ

Das Berliner DJ-Duo, bestehend aus Totze Trippi und Teute von den Beatsteaks, lässt keine Gelegenheit aus, sich fette HipHop-Tracks à la Dr. Dre, Jay-Z oder 45 Kings ans Revers zu pinnen und auch mal in Richtung Soul, Pop und Rock-Universum zu spielen.

## Konzerte

### ((( Dobet Gnahore & Band )))

20. März

Frankfurter Hof

Die Sängerin, Tänzerin und Perkussionistin Dobet Gnahoré wuchs in einer Künstlergemeinde in der Elfenbeinküste auf und studierte bereits in jungen Jahren Tanz, Theater und Musik. Seit 20 Jahren tourt sie mit ihrer Band rund um den Globus (über 800 Konzerte) und ist bekannt für ihre energiegeladene und mitreißende Show. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

### ((( Kassettendeck mit Fooks Nihil und Pink Lint )))

22. März

Altmünsterkirche

Die Künstleragentur Musikmaschine lädt zum Konzert in der Mainzer Altmünsterkirche. Mit Annäherungen an den Sound von Crosby Stills Nash, dem Gesang der Beatles und der Härte des klassischen Bluesrocks, klingen Fooks Nihil wie das Unplugged-Pendant der Fleet Foxes. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)



### ((( Classic Clash: Vadim Neselovskyi Trio )))

28. März

Frankfurter Hof

Der Jazzpianist aus der Ukraine spielt im Trio mit dem Bassisten Don Loomis und dem Drummer Ronnen Itzik. „Pianistic Power Station“ - so nennt ihn die Presse. [Und wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)



### ((( Dagobert )))

29. März

Kulturclub schon schön

Der Hohepriester der gesungenen Liebe ist zurück und hat ein neues Album im Gepäck. In „Welt ohne Zeit“ finden sich: deutschsprachige Schnulzen, die nicht albern sondern einfach nur gut sind und uns unmittelbare Gefühle bringen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

## Filme



### ((( Deutsches Fernsehkrimi-Festival )))

ab 7. / 12. März

Wiesbaden

Zehn Fernsehkrimis, ausgewählt aus 67 Produktionen, laufen auf der Caligari-Kinoleinwand im Wettbewerb. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm und auch einige Fernsehkrimi-Promis haben sich angekündigt. Zur Eröffnung läuft der „Polizeiruf 110“-Film „Kindswohl“. Beendet wird das Festival traditionell mit der Langen Fernsehkrimi-Nacht vom 16. auf den 17. März. Bereits am 7. März startet auch der Wiesbadener KrimiMärz, der bis zum 31. März diverse spannende Lesungen in die Stadt bringt.

### ((( Beale Street )))

ab 7. März

Capitol &amp; Palatin

„Beale Street“ basiert auf dem Bestseller-Roman des US-Autors James Baldwin und erzählt eine berührende Liebesgeschichte im Amerika der 70er Jahre, in dem Rassismus gegenüber Schwarzen an der Tagesordnung stand. Im Fokus steht die 19-jährige Tish und ihr Verlobter Fonny, der bald unschuldig im Gefängnis landen wird...

### ((( Fair Trades )))

Cine Mayence

28. März bis 3. April

Ein Schweizer Dokumentarfilm über nachhaltiges Wirtschaften mit motivierenden Beispielen aus den Bereichen ökologischer Textilproduktion und landwirtschaftlichem Anbau.

### ((( Beach Bum )))

ab 28. März

Cinestar

Moondog (Matthew McConaughey) ist ein Lebenskünstler, der seine Existenz in den entspannten Keys von Florida Drogen und Frauen widmet. Zu seinem Glück liebt seine schöne und wohlhabende Frau Minnie (Isla Fisher) ihn genau deshalb. Bis ein tragischer Unfall Minnie aus dem Leben reißt: In ihrem letzten Willen erklärt sie, dass Moondog sein Erbe nur dann erhält, wenn er sein seit Jahren geplantes neues Buch vollendet. Startschuss für eine schräge Suche nach Inspiration.

## Kunst

### ((( Vulgata 77 )))

6. März bis 7. Juli

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum

Über Jahrhunderte hinweg beschäftigte sich die Kunst mit biblischen Themen und war damit eine wesentliche Vermittlerin christlicher Glaubensinhalte. Sind zeitgenössische Künstler im „Betriebssystem Kunst“ auch heute noch in der Lage, eine Antwort auf eine immer säkularer werdende Welt zu finden? Mehr als 60 Exponate umkreisen die biblische Überlieferung und treten in einen Dialog mit den Kunstwerken aus den Sammlungen des Dommuseums



### ((( Between Us & Effect )))

15. März

Kunsthalle

Die Choreografie „Effect“ ist Ausgangspunkt für das interdisziplinäre Projekt „Between Us“, das die neue Ausstellung der Kunsthalle aus Tanz, bildender Kunst und Wissenschaft darstellt. Der vielfach ausgezeichnete Taneli Törma entwickelte das 60-minütige Stück gemeinsam mit fünf Ensemblemitgliedern von tanzmainz.

### ((( Zu viele Himmel, ein aussichtsloses Unterfangen )))

Ab 15. März

Kunstverein Eisenturm

Die Kunst von Bianca Strauch wirkt anziehend, denn sie erzählt Geschichten. Oftmals surreal, doch atemberaubend präzise gezeichnet, laden ihre Figuren immer zum Hinsehen, Nachdenken, Verweilen (manchmal auch zum Gruseln) ein.

### ((( Faster Moviecat Kill Kill )))

22. März

Walpodenakademie

Eine interdisziplinäre Ausstellung auf Grundlage experimenteller 35mm Film-Überarbeitungen. Zur Eröffnung wird eine Live-Vertonung zu den geschaffenen Filmen gezeigt. Mal leise, mal aggressiv und laut machten sich 2018 die Teilnehmerinnen von Jos Diegels Workshops an Original 35mm Filmmaterial.

## Bühne

### ((( Kolektivo )))

8. bis 16. März

Uni Hörsaal P1

Impro-Theater steht und fällt mit seinen Akteuren und ist damit so ziemlich alles, was diese sich vorstellen können zu sein. Beim kleinen Mainzer Improfestival können sie wieder beweisen, was sie können. Mit dabei: Musenkuss nach Ladenschluss, Schwarze Oliven, CouCou. Workshop am 9. März. [www.kolektivo.de](#)



### ((( Niels Ruf & Serdar Somuncu )))

13. März

KUZ

In ihrem monatlichen Podcast sprechen Niels Ruf (VIVA Zwei) und Serdar Somuncu über Dinge, die andere nicht einmal zu denken wagen. Oft cholerisch, selten entspannt, meistens knapp am Rande des Hals- und Nervenzusammenbruchs. Uff. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](#)

### ((( tanzmainz Festival )))

Ab 27. März

Staatstheater

Die Formensprachen, mit denen Choreografinnen und Choreografen unsere Welt abbilden, sind unerschöpflich. Ebenso faszinierend unterschiedlich sind die internationalen und hochtalentierten Tänzerinnen und Tänzer, die beim diesjährigen Tanzmainz-Festival mal wieder großartige Produktionen zaubern.

### ((( Senay Duzcu )))

28. bis 30. März

unterhaus

„Du Hitler“ wird sie von einem nichtdeutschen Mitbürger im Zug angepöbelt weil sie ihn bittet, sein Rad ordentlich abzustellen, damit die Fahrgäste einsteigen können. Eigentlich will Senay Duzcu nur richtig in Deutschland ankommen und die Ordnung achten. Doch so einfach wird es ihr nicht gemacht.

## Literatur

### ((( Wo ist die Insel, welche unser Leben ändert? )))

14. März

Erlesenes und Büchergilde

Lars Gustafsson hat die formale Logik, die Philosophie der Alltagssprache und die strengen Labyrinth der angelsächsischen Erkenntnistheorie studiert, was sich klar in seinen Texten niederschlägt. Seine präzisen Gedichte werden von Musik von Bach, Charlie Haden und Keith Jarrett an diesem musikalisch-literarischen Abend umrahmt.

### ((( Maximilian Pollux )))

30. März

Bukafski

Er war Drogenkurier und Dealer, später auf der Flucht, schließlich im Gefängnis. Jetzt ist Maximilian Pollux Autor und gibt Präventionsworkshops für gefährdete Jugendliche. Passenderweise liest er hier aus seinem in einem Hochsicherheitsgefängnis spielenden Roman „Kieleck“ und der Anthologie „Zapenduster“.

### ((( Klara )))

30. März

KUZ

Klara ist fordernd, unberechenbar impulsiv. Sie betritt ein Leben unverhofft und genauso plötzlich verlässt sie es wieder. Drei Ich-Erzähler haben jeder eine Klara getroffen, die sich ihnen in Herz und Hirn gebrannt hat. Die Autoren Dirk Bernemann und Jan Off werden lesend von Musiker Jörkk Mechenbier begleitet. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

## Familie

### ((( Don Quijote )))

21. März

Reduit

Der Kampf gegen Windmühlen als Kindertheaterstück: Das Figurentheater Neumond präsentiert „Don Quijote“ für Kinder ab 5 Jahren im Kinder- und Jugendzentrum. Don Quijote und Sancho Panza kämpfen, singen und streiten von Abenteuer zu Abenteuer.

### ((( Ich wünsch' mir eine Klarinette )))

31. März

Villa Musica

Ilona sitzt im Saal und wünscht sich Musik. Erst kommt eine Geige, dann ein Cello, dann drängt sich die Bratsche dazwischen. Am Ende kommt auch die Klarinette. Das ganze ergibt wunderschöne Kammermusik, in einer spielerischen Handlung erzählt. Für Kinder ab 5 Jahre.

Termine an  
az-mainz@vrm.de  
&  
termine@sensor-  
magazin.de

# FRANKFURTER HOF MAINZ

**+** **FRANKFURTER HOF MAINZ**

**Fr, 02.03./21:11 Uhr**  
Fastnachtsparty mit DJ A. Dautermann  
**FRED KELLNER & DIE FAMOSE SOULSISTER**  
-> Fr., 08.03.

**SWR2 Internationale Pianisten**  
**GARRIK OHLSSON**  
-> So., 10.03.

**KLAUS LAGE** *ausverkauft*  
-> Di., 12.03.

**DHAIFER YOUSSEF**  
-> Do., 14.03.

**LUTZ GÖRNER** rezitiert Robert Schumann  
-> Fr., 15.03.

**ON AIR** A Cappella Pop Show  
-> Sa., 16.03.

**MÄNNERABEND**  
mit Felix Theissen & Roland Baich  
-> So., 17.03.

**DOMINIC MILLER**  
-> Mi., 20.03.  
Ivrischer Kulturabend  
**DOBEY GNAHORE**  
-> Do., 21.03.

**BRUNO JONAS**  
-> Fr., 22.03.

**WOLFI KLEIN & Friends**  
-> Fr., 22.03./Schlachthof Wiesbaden

**TOBIAS MANN**  
-> Do., 28.03./Casino Gesellschaft Wiesbaden

**CHANSON DIVINE**  
EVI NIESSNER singt Piaf!

**Sa., 23.03.**  
**MUNDSTUHL** *ausverkauft*  
-> Di., 26. + Mi., 27.03.

**FELIX LOBRECHT** *ausverkauft*  
-> Do., 28.03.  
Classic Clash III:  
**VADIM NESELOVSKYI TRIO**  
-> Fr., 29.03.

**INGMAR STADELMANN**  
-> Sa., 30.03./Kurfürstliches Schloss

**REBEKKA BAKKEN**  
-> Do., 04.04.

**ALTAN**  
-> Di., 09.04.

**MARTIN SONNEBORN**  
-> Mi., 10.04.

**THORSTEN HAVENER**  
-> Do., 11.04.

**MOVING SHADOWS**  
-> Fr., 12.04.

**SWR2 Internationale Pianisten**  
**FLORIAN NOACK**  
-> Sa., 13.04.

Das Salsa Tanzerlebnis  
**FUNKY LATIN HEART**



**2019 Summer in the City Mainz**

**Sa., 25.05./19 Uhr / Zitadelle**

**THE HOODIERS**  
-> Mi., 29.05./19 Uhr / Zitadelle

**STEVE HACKETT**  
GENESIS REVISITED TOUR 2019  
**SELLING ENGLAND BY THE POUND**  
-> Fr., 31.05./19:30 Uhr / Zitadelle

**Dieter Thomaskuhn**

**Sa., 01.06./20 Uhr / Kurf. Schloss**

**DULCE PONTES**  
-> So., 02.06./19 Uhr / Zitadelle

**REA GARVEY**  
NEON SUMMER  
-> So., 30.06./19 Uhr / Domplatz

Stadtsheater Mainz präsentiert  
**OPERNNACHT AM DOM**

**Do., 04.07./19 Uhr / Volkspark**

**george ezra**

**Sa., 06.07./19 Uhr / Zitadelle**  
MIDNIGHT OIL

**So., 07.07./19 Uhr / Zitadelle**  
**HERBERT PIXNER PROJEKT**

**So., 07.07./19 Uhr / Volkspark**  
**BOB DYLAN**

**Di., 09.07./19 Uhr / Zitadelle**  
**FOREIGNER**  
AND THE IP ORCHESTRA 2019

**Sa., 13.07./19 Uhr / Zitadelle**  
**BETH HART**  
AND HER BAND - LIVE 2019

**Sa., 13.07./19 Uhr / Volkspark**  
**BEIRUT**

**So., 14.07./19 Uhr / Zitadelle**  
**TEARS FOR FEARS**

**Do., 18.07./19:30 Uhr / Zitadelle**  
**LOREENA MCKENNITT**

**Sa., 20.07./19 Uhr / Zitadelle**  
**DREAM THEATER**

**So., 18.08./19 Uhr / Domplatz**  
**3. SYMPHONIC ROCK NIGHT**

Tickets & Infos: [www.frankfurter-hof-mainz.de](http://www.frankfurter-hof-mainz.de) & an allen bek. VVK-Stellen

# März

<b>1</b> Fr Party <b>Fastnachtsparty</b>	<b>18</b> Mo Konzert <b>Das 10. Mainzer Rudelsingen</b>
<b>2</b> Sa Party <b>3. Mainzer Hipsterball</b>	<b>19</b> Di Theater <b>Junge Bühne Mainz</b> „Kabale und Liebe“
<b>8</b> Fr Improtheater <b>Für Garderobe Keine Haftung</b>	<b>20</b> Mi Theater <b>Junge Bühne Mainz</b> „Kabale und Liebe“
<b>8</b> Fr Party <b>90s Paradise</b>	<b>23</b> Sa & 24 So Markt <b>Goüte! Die Genussmesse</b>
<b>9</b> Sa Party <b>Disco Amore</b>	<b>26</b> Di Theater <b>Live-Hörspiel</b> „Scheißloch und der Hund von Dartmoor“
<b>10</b> So Theater <b>Nix Für Dich</b>	<b>28</b> Do Poetry Slam <b>Poetry Slam</b>
<b>13</b> Mi Comedy <b>Serdar Somuncu und Niels Ruf</b>	<b>29</b> Fr Party <b>Familiar Faces</b>
<b>15</b> Fr Comedy <b>Nizar vs. Witz vom Olli</b>	<b>30</b> Sa Lesung <b>Klara</b> Jörkk Mechenbier, Jan Off & Dirk Bernemann
<b>15</b> Fr Party <b>Hits Hits Hits</b>	<b>30</b> Sa Party <b>Schlager, die man nie vergisst</b>
<b>16</b> Sa Konzert <b>Tribute to Rock</b> Mad Zeppelin, Drones & Motörhaze	<b>31</b> So Theater <b>Kids im KUZ</b>
<b>17</b> So Theater <b>Junge Bühne Mainz</b> „Das Dschungelbuch“	

Tickets & weitere Termine:  
[www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)  
f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

# SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>

02.03. SA	<b>BACKYARD BABIES / THE BONES / AUDREY HORNE</b>
04.03. MO	<b>AN EVENING WITH NATHAN GRAY</b>
07.03. DO	<b>BESTE FREUNDINNEN - DIE NACKTE WAHRHEIT</b>
09.03. SA	<b>TAPEFABRIK 2019</b>
15.03. FR	<b>SOUNDS &amp; SIGHTS XV: FEDERICO ALBANESE (MUSEUM WIESBADEN)</b>
16.03. SA	<b>FUNNY VAN DANNEN (RINGKIRCHE WIESBADEN)</b>
19.03. DI	<b>THE TOTEN CRACKHUREN IM KOFFERRAUM</b>
21.03. DO	<b>KLASSIK IM KLUB FEAT SPARK</b>
21.03. DO	<b>ROTFRONT</b>
26.03. DI	<b>THE GARDENER &amp; THE TREE</b>
29.03. FR	<b>INTERSTELLAR OVERDRIVE - THE PINK FLOYD EXPERIENCE</b>
29.03. FR	<b>BROKEN BRASS ENSEMBLE</b>
30.03. SA	<b>RADARE / GHOST BAG / TRAINER</b>
31.03. SO	<b>UNTER MEINEM BETT 4 - RELEASEKONZERT</b>
06.04. SA	<b>FRITTENBUDE</b>
17.04. MI	<b>KAKKMADDAFAKKA</b>
25.04. DO	<b>MILLENCOLIN</b>
27.04. SA	<b>DONOTS / SPECIAL GUEST: ANTI-FLAG</b>
04.05. SA	<b>MINE / SPECIAL GUEST: AB SYNDROM</b>
17.05. FR	<b>STEREO TOTAL (QUEERE KULTURWOCHE)</b>
18.05. SA	<b>PEACHES (QUEERE KULTURWOCHE)</b>
21.05. DI	<b>THE GET UP KIDS / SUPPORT: MUNCIE GIRLS</b>
24.05. FR	<b>MOTORPSYCHO</b>
27.05. MO	<b>JAWBREAKER</b>
30.05. DO	<b>GROSSSTADTGEFLÜSTER @W-FESTIVAL</b>
05.06. MI	<b>INTERPOL</b>
17.06. MO	<b>ROB ZOMBIE</b>
20.06. DO	<b>WOLFMOTHER</b>
19.07. FR	<b>BON IVER (OPEN AIR)</b>
20.07. SA	<b>FRANK TURNER &amp; TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)</b>
06.08. DI	<b>PROPHETS OF RAGE</b>

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter [schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

## 1 ))) Freitag

**FETEN**  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
90er/00er Rockparty

**21.00 DORETT BAR**  
Bounce 003 feat Pete & Friends, House, Techno

**21.00 RED CAT**  
Humba, Pop, Charts & Trash

**22.00 PYRAMIDE**  
Mediziner Fassenachtsparty

**22.00 ROXY**  
Flashback an Fastnacht, 90s

**23.00 BELLINI CLUB**  
Recharge: Fastnacht Edition

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Electronic Friday

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
GANZI! schön anders. Pop, Hip Hop, 90er

**BÜHNE**  
**20.00 GALLI THEATER**  
Ehekracher, explosive Komödie, 12-18€

## 2 ))) Samstag

**FETEN**  
**19.11 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
90s Baby - die epische Megabit Safari

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Saturday Night Rock Party

**21.00 DORETT BAR**  
Pulse with Modulation feat. The Argus Effect & Friends, Old School, Rave, 90er, Disco, Techno

**21.00 KULTURZENTRUM M8**  
Mainzer Rock&Metal-Fastnachtsparty 5€

**21.00 PYRAMIDE**  
Narhallaball

**21.00 RED CAT**  
Humba, 90er und 2000er

**22.00 CAVEAU**  
Rock WG

**22.00 ROXY**  
Masquerade, Fastnachtsparty

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Loui Loui, Hip Hop RnB & Latin

**KONZERTE**  
**20.00 IMPERIAL**  
Se Bummschacks

**20.00 BARON**  
Jürgen Maria Kaiser & StrEichelorchester

**21.11 FRANKFURTER HOF**  
Fred Kellner & Die Famose Soulsister

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Nothing, Roy Assaf

**19.33 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Il Carnevale di Magonza oder Mainz lebt auf seinen Plätzen! MCVFastnachtspose

**20.00 GALLI THEATER**  
Ehekracher, explosive Komödie, 12-18 €

**FAMILIE**  
**16.00 GALLI THEATER**  
Der gestiefelte Kater, 6-9€, MZ4925313

## 3 ))) Sonntag

**FETEN**  
**21.00 DORETT BAR**  
Seelenfutter - feat. DJ Danke, SlowMo, HipHop, Jazz, Funk, Soul, vintage & nu

**21.00 RET CAT**  
Tataa, Club Classics & Good Vibes

**21.11 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Nur die Nuller waren duller, 2000er

**23.00 BELLINI CLUB**  
Narrentechno

**KONZERTE**  
**19.00 ARTERIA**  
Sinu, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**14.11 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Il Carnevale di Magonza oder Mainz lebt

auf seinen Plätzen, von Christian Pfarr, Fastnachtspose des MCV 2019

**19.33 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Il Carnevale di Magonza oder Mainz lebt auf seinen Plätzen, von Christian Pfarr, Fastnachtspose des MCV 2019

## 4 ))) Montag

**FETEN**  
**11.11 BAR JEDER SICHT**  
Rosenmontagsparty mit DJ Tamara

**12.00 DÖNERSTAG**  
Mainz wie's bumst und kracht: Twisted Fassenacht

**13.11 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Fetenraketen & Partypeitschen - Rosenmontagsparty

**18.11 UNTERHAUS**  
SWR1 Rosenmontagsparty

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Rosenmontag Rock Party mit DJ Kay

**21.00 DORETT BAR**  
Rosenmontag feat. Torben, House etc.

**21.00 RED CAT**  
Rääää! 90er, 2000er, Pop & Trash

**5 ))) Dienstag**

**FETEN**  
**20.42 PENGLAND**  
Offenes Wohnzimmer. Runde&Afterparty

**BÜHNE**  
**19.33 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Il Carnevale di Magonza oder Mainz lebt auf seinen Plätzen, von Christian Pfarr, Fastnachtspose des MCV 2019

## 5 ))) Dienstag

**FETEN**  
**20.42 PENGLAND**  
Offenes Wohnzimmer. Runde&Afterparty

**BÜHNE**  
**19.33 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Einblick: Avis de Tempête, Probenbesuch

**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Tina Teubner: Männer brauchen Grenzen

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Twist, Victor Quijada

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Max Mantis, Modern Jazz, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Avis de Tempête, Probenbesuch

**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Tina Teubner: Männer brauchen Grenzen

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Twist, Victor Quijada

## 6 ))) Mittwoch

**FETEN**  
**19.00 SPIELBANK**  
after fastnacht lounge, DJ Neelix, Ei. frei

**21.00 DORETT BAR**  
Death Disko feat The Heck, Punk, Garage, Indie, Goth, Rock'n'Roll

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Max Mantis, Modern Jazz, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Avis de Tempête, Probenbesuch

**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Tina Teubner: Männer brauchen Grenzen

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Twist, Victor Quijada

VERTRAUT UND FREMD.  
**VULGATA 77**  
ZEITGENÖSSISCHE ZUGRIFFE AUF DIE BIBEL IM DOMMUSEUM MAINZ  
**6. MÄRZ - 7. JULI 2019**

[WWW.DOMMUSEUM-MAINZ.DE](http://www.dommuseum-mainz.de)

**KUNST**  
**10.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM**  
Vertraut und fremd, Vulgata 77. Zeitgenössische Zugriffe auf die Bibel (bis 7.7.)

**12.00 HAUS BURGUND**  
Ausstellung Homo Sentimentalis

## 7 ))) Donnerstag

**FETEN**  
**18.00 ME AND ALL HOTEL**  
x feierabend Soul Select

**19.00 VILLA VINUM**  
Big Bottle-Party

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Thursday Thunder

**21.00 DORETT BAR**  
(Keine) Lieder über Liebe feat. Mary-Goround & Svolloviz, Indie, Britpop, Wave

**21.00 RED CAT**  
Phatcat, Hip Hop

**KONZERTE**  
**19.30 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE**  
Orgel-Soirée

**19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS**  
Jewish Monkeys

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Status, Schauspiel von Chris Thorpe

**LITERATUR**  
**18.30 ZENTRUM BAUKULTUR RLP**  
Learning from Nepal: Ein Krankenhaus in Sapahi

**19.00 CARITASZENTRUM ST. ROCHUS**  
Bonjour Madame - Über Lebenskunst und Liebesdinge, Lesung, 9 €, 06131-626727

## 8 ))) Freitag

**FETEN**  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Ladies' Night Special zum Weltfrauentag

**21.00 BAR JEDER SICHT**  
Weltfrauen "kampftag-Party"

**21.00 DORETT BAR**  
Cesare's Salad feat. Cesare, Techno, House

**21.00 RED CAT**  
Start a Fire, Hip Hop, Dancehall, Reggae

**22.00 KUZ**  
90s Paradise

**FETEN**  
**19.00 SPIELBANK**  
after fastnacht lounge, DJ Neelix, Ei. frei

**21.00 DORETT BAR**  
Death Disko feat The Heck, Punk, Garage, Indie, Goth, Rock'n'Roll

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Max Mantis, Modern Jazz, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Einblick: Avis de Tempête, Probenbesuch

**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Tina Teubner: Männer brauchen Grenzen

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Twist, Victor Quijada

**IMA**  
Hessen  
08.-10. März 2019

**22.00 ROXY**  
Lost in Music, mit DJ FOS

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
COME to the Dance: Pop, Soul & Friendly Hip Hop

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Electronic Friday

**KONZERTE**  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
SWR2 Internationale Pianisten - Garrick Ohlsson, Werke von Beethoven

**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Sistanagila, ein iranisch-israelisches Musikprojekt, 10-18 Euro

**BÜHNE**  
**19.00 ALTIELER VON STOCKHAUSEN**  
Zimmertheater: Swallow/Drosseln

**19.00 KUZ**  
Für Garderobe keine Haftung, Improtheater

**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

**20.00 GALLI THEATER**  
Illusio, komödiantischer Psychothriller, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

**20.30 UNIVERSITÄT, ALTE MENSA**  
Impro Kollektiv Benefiz Show für Medinetz Mainz, Eintritt frei, Spenden erwünscht

## 9 ))) Samstag

**LITERATUR**  
**19.00 ERBACHER HOF**  
Allein mit meinem Zauberwort - Vom Leben und Schreiben der A. von Droste-Hülshoff (1797-1848), Petra Urban, 5 €

**21.00 DORETT BAR**  
(Keine) Lieder über Liebe feat. Mary-Goround & Svolloviz, Indie, Britpop, Wave

**21.00 RED CAT**  
Phatcat, Hip Hop

**KONZERTE**  
**19.30 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE**  
Orgel-Soirée

**19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS**  
Jewish Monkeys

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Status, Schauspiel von Chris Thorpe

**LITERATUR**  
**18.30 ZENTRUM BAUKULTUR RLP**  
Learning from Nepal: Ein Krankenhaus in Sapahi

**19.00 CARITASZENTRUM ST. ROCHUS**  
Bonjour Madame - Über Lebenskunst und Liebesdinge, Lesung, 9 €, 06131-626727

**Rhein-Main handmade**

# KREATIV MARKT

Besteh., Nähen, Design, Handmade, DIY, Workshops und mehr!

**Sa. 11-18 Uhr** **9./10. März**  
**So. 10-17 Uhr**

# HOFHEIM

Stadthalle  
Chinonplatz 4

VT-Veranstaltungen - [veranstaltungen@vrm.de](mailto:veranstaltungen@vrm.de) - [www.kreativ-events.de](http://www.kreativ-events.de)  
Eintritt: Erwachsene 3,50 € / erm. 3,00 € / Kinder bis 13 Jahre frei!

**22.00 CAVEAU**  
Rock WG

**22.00 KUZ**  
Disco Amore

**22.00 ROXY**  
Showtime! DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

**23.00 BELLINI CLUB**  
Herzrasen

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Take Me Out: Indierock aus der goldenen Zeit

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Pop the Bottlez, Hip Hop, Deutschrap, Oldschool

**KONZERTE**  
**12.00 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL**  
Konzert zur Bildausstellungseröffnung von Eymard Toledo und Carla Häfner - Es schläft ein kleiner Pinguin

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Live on Stage: Skulls'n'Roses + Astrotrip, Guns'n'Roses Tribute + Astros Tribute, anschl. Saturday Night Rock Party

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von Andrew Bovell

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Twist, Victor Quijada

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Avis de Tempête (Premiere), Oper von Georges Aperghis

**20.00 DIE AFFIRMATIVE**  
Impro Solo Show ALLIGN with Jacob

**We Can Do It!**

Alles Gute zum internationalen Frauentag!

ab 6.

**Weltfrauentag:** Wenn auch (noch) kein offizieller Feiertag, widmen ihm sich in Mainz wieder zahlreiche Veranstaltungen. Den Start macht die Musikerin und Komikerin Tina Teubner im SWR-Foyer, die weiß: „Männer brauchen Grenzen“. Eva Weickart, Leiterin des Mainzer Frauenbüros spricht am 9. März zum Thema „Als Frauen endlich die Wahl hatten! Die Mainzerinnen und das Frauenwahlrecht“. Am 12. März laden die Grünen zum Gespräch mit Familienministerin Anne Spiegel und der Drehbuchautorin Dr. Andrea Stoll im Cinémayence. Anschließend wird der Spielfilm „Marie Curie“ gezeigt. Im Haus Burgund läuft die Ausstellung „Homo Sentimentalis“ der aus Dijon stammenden Künstlerin Marie-Charlotte Urena an, die sich auf die Soziologin Eva Illouz bezieht.

Banigan, 12-15 Euro

**20.00 GALLI THEATER**  
Illusio, komödiantischer Psychothriller, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

**20.30 JGU P 1**  
Kabinett der kuriosen Gestalten, Improfestival, Ei. frei, Spenden erwünscht

**LITERATUR**  
**16.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM**  
Als die Frauen endlich die Wahl hatten! Die Mainzerinnen und das Frauenwahlrecht, Ref.: Eva Weickart, 1,50-3 Euro

**18.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
Im Fokus: Georges Aperghis, Vortrag und Komponistengespräch, Eintritt frei

**19.00 ARTERIA GALLERY**  
Jacky liest Melanie Pietsch. & Ausstellung "Sphären aus Asche"

**LITERATUR**  
**16.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM**  
Als die Frauen endlich die Wahl hatten! Die Mainzerinnen und das Frauenwahlrecht, Ref.: Eva Weickart, 1,50-3 Euro

**18.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
Im Fokus: Georges Aperghis, Vortrag und Komponistengespräch, Eintritt frei

**19.00 ARTERIA GALLERY**  
Jacky liest Melanie Pietsch. & Ausstellung "Sphären aus Asche"

**FAMILIE**  
**10.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
7. Kinderkonzert - Viel Wind ..., Werke von Ibert, Grieg, Haydn, Bizet, Mozart und weiteren, bis 4 J. Wdh. um 11.30 Uhr

**14.00 GUTENBERG-MUSEUM, FOYER**  
Kinderführung, Druckvorführung, Gießen von Bleiletern, Rundgang durch das Museum, ab 6 J.

**16.00 GALLI THEATER**  
Schneewittchen, 6-9€, Tel. MZ4925313

**SONSTIGES**  
**11.00 WEINPASCAL**  
Anmeld. bis 28.2. an: [Pascal@die-rebe.de](mailto:Pascal@die-rebe.de)

**14.00 LA BELLE EPOQUE**  
7. Vintage Café

**8.-10. März**

Die Internationale Motorradausstellung IMA öffnet im RheinMain CongressCenter Wiesbaden zum ersten Mal ihre Pforten. Die Besucher erwarten fahrbare Untersätze für jeden Geschmack. Für Action und Entertainment ist ebenfalls gesorgt. So ist der Außenbereich der Messe für Stuntunterhaltung der Extraklasse reserviert. Für alle, die selbst Fahrtricks ausprobieren möchten, gibt es einen Wheelie-Simulator. [www.ima-hessen.de](http://www.ima-hessen.de)

www.unterhaus-mainz.de

MÄRZ 2019

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

4.3. SWR1 ROSEN-MONTAGSPARTY

10.3. / 20 Uhr VERLEIHUNG DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS 2019 / 15 Uhr

ÖFFENTLICHE GENERAL-PROBE

11.3. 3sat im unterhaus BARBARA RUSCHER LARS REICHOW

13.3. ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT

14.3. JÜRGEN BECKER

15.3. MAX UTHOFF

16.3. THOMAS FREITAG

18. & 19.3. BODO BACH

20.3. ANNY HARTMANN

21.3. CARMELA DE FEO

22. & 23.3. FATIH ÇEVİKKOLLU

24.3. FLORIAN SCHROEDER

26. & 27.3. KABARETT DISTEL

28-30.3. SVEN HIERONYMUS

31.3. CHRISTIAN EHRLING

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

13.3. POESIE & WAHNSINN

14.-16.3. LISA CATENA

19.3. Deutsche Kabarettmeisterschaft 2018/2019 6. Spieltag: JACQUELINE FELD-MANN vs. AYDIN ISIK

20. & 21.3. BLÖZINGER

22. & 23.3. FRANK GRISCHKE

26.3. RENÉ SYDOW

27.3. SEVERIN GROEBNER

28.-30.3. SENAY DUZCU

UNTERHAUS AUSSER HAUS

Frankfurter Hof

21.3. BRUNO JONAS

23.3. MUNDSTUHL

26. & 27.3. FELIX LOBRECHT

KINDER- UND JUGENDTHEATER

17.3. 11 Uhr FRIEDER FIZZ

24.3. 11 Uhr COMPAGNIE MARRAM

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

Programm März



Fr, 01. März Pop, Charts & Trash HUMBA Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 02. März 90er & 2000er HUMBA DJ Shawn Tight (Essen)

So, 03. März Club Classics & Good Vibes TÄTÄÄ Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mo, 04. März 90er, 2000er, Pop & Trash RÄÄÄÄ Max Güterzug & Franz Der (Mainz), Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 06. März ASCHERMITTWOCH Geschlossen

Do, 07. März Hip Hop PHATCAT Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 08. März Hip Hop, Dancehall & Reggae START A FIRE DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 09. März Pop, Charts & Trash POP EXPLOSION Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 13. März 90er bis heute LIEBEVOLL Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 14. März Hip Hop PHATCAT Kool DJ GQ (Ffm)

Fr, 15. März Hip Hop & Trap HOLD THE LINE David Delane (Heilbronn)

Sa, 16. März 90er bis heute BACK IN THE DAYS DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 20. März 90er bis heute LIEBEVOLL Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 21. März Hip Hop PHATCAT DJ Sanchez (Ffm)

Fr, 22. März Deutsch Rap, Hip Hop & Pop SCHÜTTEL DEIN SPECK Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 23. März 2000er bis heute TANZ 2000+ Vinül Junkie (Pforzheim)

Mi, 27. März 90er bis heute LIEBEVOLL Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 28. März Hip Hop PHATCAT Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 29. März Hip Hop & Urban AUSSEN TOPHITS - INNEN GESCHMACK DJ N3if (Stuttgart)

Sa, 30. März Funk, Soul & Rnb FUNK YOU Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi-Sa ab 21 Uhr Lange & Schöne Getränke bis 23 Uhr für 5,50 €

Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz (Nähe Schillerplatz) T: 06131-225656

redcat-club.de fb.com/RedCatClub

schon schön MÄRZ / 19

PARTYS

MONTAGS: DR. LOVE POP, HIP-HOP, KLASSIKER

DIENSTAGS: TUESDAY I'M IN LOVE UPBEAT, OFFBEAT, BACKBEAT, QUERBEET

MITTWOCHS: #UNVERNÜNFTIG POP, HIP-HOP, 90s, INDIE & UNVERNUNFT

DO, 28.02. 80s BABY DIRTY DANCING EDITION ALTWEIBERFASTNACHT

FR, 01.03. GANZ! SCHÖN ANDERS! POP, HOUSE, HIP HOP, 90ER

SA, 02.03. 90s BABY DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

SO, 03.03. NUR DIE NULLER WAREN DULLER 2000ER PARTY

MO, 04.03. FETENRAKETEN & PARTY-PEITSCHEN ROSEN-MONTAGSPARTY

FR, 08.03. COME TO THE DANCE POP, SOUL & FRIENDLY HIP-HOP

SA, 09.03. TAKE ME OUT INDIEROCK AUS DER GOLDENEN ZEIT

DO, 14.03. THE GOODLIFE HIP-HOP, RAP, DJs, LIVE, BEATS, VIBES

FR, 15.03. DÄSDING RADAU & RABATZ KLUB MIKSED MUSIK

SA, 16.03. TAPETENWECHSEL MIT DJ FLATLINE, MALTE MONTANA & MAD CHEMIST

DO, 21.03. FRESH CONTEMPORARY DANCEHALL, HIP-HOP, BASSMUSIC

FR, 22.03. 80s BABY! THE MUSIC IS GEIL

SA, 23.03. F\*CK DICH INS KNIE, MELANCHOLIE! GUTELAUNELIEDER

FR, 29.03. LASS ZOCKEN INDIE VS. HIPHOP

SA, 30.02. MISCH MÄSH MIT DJ DIRECTION MASHUPS, R'N'B, HIPHOP

KONZERTE

FR, 08.03. SISTANAGILA IRANISCH-ISRAELISCHES MUSIKPROJEKT

MO, 11.03. TRILLMANN JAZZ

DI, 12.03. LE VILLEJUIF UNDERGROUND GARAGE, LO-FI, PSYCHEDELIC

MI, 13.03. JUNGSTÖTTER SIZARR / INDIE, POP, EXPERIMENTAL

DO, 14.03. BLVTH TRAP, ELECTRO, POP

SA, 16.03. KLAN POP, INDIE

MO, 18.03. FRÉ JAZZ

DI, 19.03. GEISTHA ELECT., DARK AMBIENT

DO, 21.03. HENRY AND THE WAITER INDIE, POP

SA, 23.03. MORNING MODE PROG, POST-ROCK

MO, 25.03. TRIO DE LUCS JAZZ

DI, 26.03. SAMA DAMS INDIE, AVANTGARDE, EXPERIMENTAL

FR, 29.03. DAGOBERT CHANSON, INDIE-SCHLAGER

SA, 30.03. FENNER SINGER-SONGWRITER, INDIE-ROCK



KUTURCLUB SCHON SCHÖN Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz

TICKETS: www.schon-schoen.de

MAINZER KAMMERSPIELE MÄRZ

DO 14.03. FR 15.03. SA 16.03. 20 Uhr PREMIERE: EKEL ALFRED Nach der TV-Serie „Ein Herz und eine Seele“ von Wolfgang Menge



SO 17.03. 11+15 Uhr KRÜMEL THEATER: HAST DU TÖNE? Theaterstück für Menschen ab 2 Jahren

DI 19.03. MI 20.03. DO 21.03. 20 Uhr ZIEMLICH BESTE FREUNDE Theaterstück von René Heinersdorff



FR 22.03. SA 23.03. 20 Uhr ZEITGEIST: FEIERABEND! Die Abschiedsrevue

SO 24.03. 11+15 Uhr KRÜMEL THEATER: KRÜMEL UND DIE FARBEN Theaterstück für Menschen ab 2 Jahren

DI 26.03. MI 27.03. DO 28.03. 20 Uhr PREMIERE: LIEBLINGSBÜCHER: DIE SOUVERÄNE LESERIN von Alan Bennett - Musikalisches Lesetheater



FR 29.03. SA 30.03. SO 31.03. 18 Uhr DEPENDANCE • DELATRE DANCE COMPANY Ein Ballettabend von Stéphen Delattre

MAINZER KAMMERSPIELE

Malakoff Passage • Rheinstraße 4 55116 Mainz

Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de mail@mainzer-kammerspiele.de

10 ))) Sonntag

KONZERTE

11.00 EV. PHILIPPUSGEMEINDE BRETZ. Klavier-Matinee

20.00 FRANKFURTER HOF Klaus Lage

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Kleiner Mann - Was nun?, Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Der Ring an einem Abend, Lioriot/Richard Wagner (1992)

18.00 STAATSTHEATER, U17 Der Herzerfresser, Schauspiel von Ferdinand Schmalz

18.30 KUZ Nix Für Dich (Premiere)

20.00 UNTERHAUS Deutscher Kleinkunstpreis 2019

LITERATUR

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Durs Grünbein: Aus der Traum (Karteil), Autorenlesung

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER Die Bremer Stadtmusikanten, 6-9 €

16.00 GALLI THEATER Schneewittchen, 6-9€, Tel. MZ4925313

11 ))) Montag

FETEN

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Dr. Love, Hip Hop, House, Pop

KONZERTE

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz mit Trillmann

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Hörtheater: Zerbrechliche Gespräche

19.30 STAATSTHEATER, FILIALE In Memoriam Anna Politikowskaja, eine nicht umerziehbare Frau, Schauspiel von Stefano Massini

20.00 UNTERHAUS 3sat im unterhaus - 2 Künstler an einem Abend, Barbara Ruscher: Ruscher hat Vorfahrt und Lars Reichow: Lust, 22 €

LITERATUR

19.00 HAUS AM DOM Experimentieren am Klavier: Die Klaviersonaten Wolfgang Amadeus Mozarts, Ref.: Stephan Münch, 5 €

FAMILIE

16.30 STADTTEILBÜCHEREI Neues aus dem Bienenstock, Team des Naturhistorischen Museums, ab 5 J.

12 ))) Dienstag

FETEN

20.42 PENGLAND Offenes Wohnzimmer, Runde&Afterparty

21.00 DORETT BAR Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF Dhafer Youssef

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Le Villejuif Underground, Garage, Lo-Fi, Psychedelic, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Katja Kabanova, Leos Janacek (1921)

19.30 STAATSTHEATER, U17 Leonce und Lena, Lustspiel, G. Büchner

FAMILIE

16.30 STADTTEILBÜCHEREI Neues aus dem Bienenstock, Team des Naturhistorischen Museums, ab 5 J.

SONSTIGES

18.00 GROSSE BLEICHE 1 Aktionstage gegen Rassismus (bis 24.3.), GB1. www.fb.com/MzgegenRassismus

13 ))) Mittwoch

FETEN

21.00 DORETT BAR High-End Meditation feat. Tim Eder, Trip Hop, Ambient, Downbeat

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN #unvernünftig Pop, Hip Hop, Indie, 90s & unvernünftiges

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB F#cking Wednesday

KONZERTE

19.00 GUTENBERG-MUSEUM Gutenberg auf Geige. Konzert, Vortrag

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Jungstötter, Indie, Pop, 12-15 €

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF Lazara Cachao, Cuban Music, Eintritt frei

21.00 RED CAT Liebevoll, 90er bis heute

BÜHNE

19.00 KUZ Sedar Somuncu & Niels Ruf Tischgespr.

19.30 ARTERIA GALLERY Maskenshow, Kollektiv Improfestival, Eintritt frei, Spenden erwünscht

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Hamlet, von William Shakespeare

20.00 FRANKFURTER HOF Lutz Görner: Robert Schumann

20.00 UNTERHAUS Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett - Judas hätte sich erhängt!, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Poesie & Wahnsinn, neue Mixed Show, präsentiert von Christoph Demian & N. Vlachopoulos & Ken Yamamoto, 12-17 €

21.00 ARTERIA GALLERY Relations, Kollektiv Imofestival, Ei. frei

LITERATUR

15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER Mittwoch Nachmittag: Vom Nutzen des weiblichen Einflusses

16.00 ERBACHER HOF Hat uns das Buch der Bücher heute noch etwas zu sagen?, Ref.: Prof. Dr. Ralf Rothenbusch, Eintritt frei

18.30 WISS. STADTBIBLIOTHEK Über Geist und Macht, Wilhelm von Sternburg liest aus seinem Buch, Ei. frei

19.15 HÖRSAAAL CHIRURGIE Das Leid und die Allmacht Gottes, Philosophische Perspektive: Univ.-Prof. Dr. phil. Mechthild Dreyer

19.30 RATHAUS, HAIFA ZIMMER Expressionismus in Frankreich

FAMILIE

16.30 STADTTEILBÜCHEREI MOMBACH Neues aus dem Bienenstock, Team des Naturhistorischen Museums, ab 5 J.

19.30 STAATSTHEATER, U17 Krawall im Kopf, Choreografie: Felix Berner, 11-18 J.

14 ))) Donnerstag

FETEN

18.00 ME AND ALL HOTEL Onair: „Vocal Legends“ - A Cappella Pop

20.00 FRANKFURTER HOF After Work Party, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT Open Stage

21.00 DORETT BAR Disco2000 feat. Brexit Jones, Indie, Britpop, international underground

21.00 RED CAT Phatcat, Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Goodlife: Hip Hop

KONZERTE

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN BLVTH, Trap, Electro, Pop, 15-18 Euro

20.30 KULTURZENTRUM M8 Franziska Günther, Singer-Songwriter-Folk, Ei. frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields



20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Ekel Alfred, nach TV-Kultserie Ein Herz & eine Seele von Wolfgang Menge, 20-23 €

20.00 UNTERHAUS Jürgen Becker: Volksbegehren, 17-22 €

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Lisa Catena: Der Panda-Code, 12-17 €

LITERATUR

19.00 BÜCHERGILDE Wo ist die Insel, welche unser Leben ändert; musikalisch-literarischer Abend

KUNST

18.30 HAUS BURGUND Vernissage: Marie-Charlotte Urena: sentimentalis

15 ))) Freitag

FETEN

18.00 PENGLAND Peng-Pizza-Geputztag

19.30 DIE AFFIRMATIVE Impro Hausparty, Show! Spiele! Spaß!

21.00 DORETT BAR Sanatorium Disco Squad feat. ÄäMeLa, DocTor Funk, Ed Arcade, House, Techno

21.00 RED CAT Hold the Line, Hip Hop & Trap

22.00 KUZ Hits, Hits, Hits, 80er, 90er, 00er Party

22.00 ROXY Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Das Ding Radau & Rabatz Klub

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB Make it Shake Saturday Trap HipHop RnB Electronic Friday

KONZERTE

19.00 ZMO Akkordeon Total: Virtuosität und russische Seele, mit Alexandre Bytchkow, Ei. frei

20.00 FRANKFURTER HOF Onair: „Vocal Legends“ - A Cappella Pop

20.30 KULTURZENTRUM M8 Donovan Aston, Eintritt 12€

21.00 ALEXANDER THE GREAT Live on Stage: Eugène Rodin, Progressive Rock, ansl. Crossing All Over

21.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL 2. Classic-Lounge: Tango & Mehr, mit C. Lüder (Akkordeon) A. Yilmaz (Klarinette)

BÜHNE





# KOMM TANZEN

ALTE LOKHALLE MAINZ  
MOMBACHER STR. 78-80  
WWW.IMPERIAL-MAINZ.DE

**IMPERIAL THE CLUB**

**Sa. 02.03. 22h KNEIPENFASTNACHT** LIVE&GEL: Se Bummschacks

**Fr. 08.03. 21h CHOCLATE CITY** DJ NIZE-T

**Sa. 09.03. 22h 80/90er PARTY** DJ ANDY

**Fr. 15.03. 21h HOUSE vs BLACK** DJ VIM

**Sa. 16.03. 22h FIESTA LATINA** DJ CUBATON & RICKY M

**Fr. 22.03. 21h BLACK CANDY** DJ LIL JAY & AIK-ONE

**Sa. 23.03. 22h 2000s HITS** DJ MOSTWANTED

**Fr. 29.03. 21h IMPERIAL CLUB NIGHT** DJ ANDY

**Sa. 30.03. 22h BIRTHDAY PARTY** feier Deinen B-Day

**Wir suchen Dich für Bar, Service, Einlass und Garderobe**

Bei Vorlage dieser Anzeige freier Eintritt für bis zu drei Personen außer 2.+16.3.

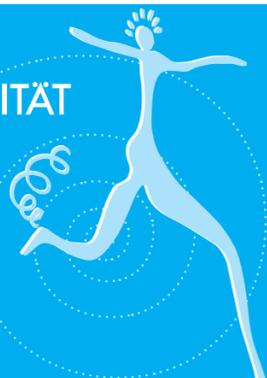
HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE



**WERKSTATT LADEN** *vah!*

HOCH-, TIEF- UND SIEBDRUCK, MALEREI, GRAFIK

## TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING



**TANZRAUM MAINZ**

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78  
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Bild: „Beale Street“ von Barry Jenkins  
PREVIEW am 25. Februar  
Bundesstart am 07. März

**SONDERVERANSTALTUNGEN MÄRZ**

**11.03. AlleWeltKino: Die göttliche Ordnung**  
19.30 Uhr  
Regie: Petra Biondina Volpe, 97 Min., Schweiz 2016, FSK 6

**22.03. Film + Gespräch: Hi, Ai**  
20.00 Uhr  
Regie: Isa Willinger, 87 Min., Deutschland 2019, FSK k.A.  
Filmproduzent Stefan Kloos stellt sich nach der Vorführung den Fragen des Publikums

Das aktuelle Kinoprogramm: [www.programmkinos-mainz.de](http://www.programmkinos-mainz.de)

**CAPITOL:** Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

**& CAPITOL PALATIN**



**Katholische Hochschule Mainz**  
Catholic University of Applied Sciences

## MEINE WELT IST BUNT!

Sichtweisen verbinden – Gesellschaft gestalten

Internationaler Bachelor-Studiengang  
**Sozialwissenschaften: Migration und Integration**

[www.kh-mz.de/bami](http://www.kh-mz.de/bami)

**LITERATUR**  
19.00 LANDESZ. F. POLIT. BILDUNG  
Ver-Antworten?! – von den Schwierigkeiten zu geben, zu nehmen, zu tragen

**KUNST**  
20.00 ARTERIA GALLERY  
DER ROST-Korrosion Andrej Gvozden

20.00 WALPODENAKADEMIE  
Faster Moviecat Kill Kill – Interdisziplinär

**FAMILIE**  
10.30 STAATSTHEATER,GR.HAUS,FOYER  
Unterm Kindergarten, E. Fauske 2010, 3+

15.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM  
Erzählcafé mit Dr. Ulrich Schmidt, Thema der Reihe Kinder, Kochtopf oder Nobelpreis, Kristalle, Hirn & Geometrie

**23 ))) Samstag**

**FETEN**  
21.00 DORETT BAR  
Eder's Odyssey: Tim Eder House, Techno

21.00 PYRAMIDE  
Disco Fox Party, 22 Uhr Ü40 DJ Rob 8-10€

21.00 RED CAT  
Tanz 2000+, 2000er bis heute

22.00 CAVEAU  
Rock WG

22.00 ROXY  
Showtime! DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 BELLINI CLUB  
Nacht & Nebel

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF  
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
F'ck dich ins Knie, Melancholie!

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
Make it Shake Saturday Trap HipHop RnB

**KONZERTE**  
19.00 VILLA MUSICA  
Vahan Martirosian Villa Musica Streicher

19.00 ME AND ALL HOTEL  
x wohnzimmerkonzert Urban Fox

19.30 HIERUNDJETZT R. F. DIE KÜNSTE  
Adafina, Klezmer, Tango, afroamerikanische Musik und barocke Klangwelt, 12 €

20.00 ALTELIER CHRISTIANE SCHAUDER  
The J-Sound, Eintritt frei, Anm.: christiane-schauder@t-online.de

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Morning Mode, Prog, Post Rock, 8-10 €

20.30 KULTURZENTRUM M8  
JXXX, Funk-Fussion-Jazz, 6-14 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Live on Stage: Crossplane, Bluesrock, anschl. Saturday Night Rock Party

**BÜHNE**  
19.30 STAATSTHEATER,U17  
Der Herzerfresser, Schauspiel von Ferdinand Schmalz

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Kleiner Mann - Was nun?, Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Simon Boccanegra (Premiere), Oper von Giuseppe Verdi

20.00 FRANKFURTER HOF  
Mundstuhl

20.00 GALLI THEATER  
Ehkracher, eine explosive Komödie, 18 €, erm. 12 €, Info: 06131-4925313

20.00 UNTERHAUS  
Fatih Cevikkollu: FatihMorgana, 15-20 €

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Frank Grischek: Hauptsache, wir sind zusammen, 12-17 Euro

**LITERATUR**  
10.00 MOLEKULARE BIOLOGIE IMB,UNI  
Let's twist - Wirbel in Magneten, Ref.: M. Kläui & K. Everschor-Sitte, Ei, frei

**FAMILIE**  
16.00 GALLI THEATER  
Rotkäppchen, 6-9 €, Tel: 06131-4925313

**FESTE**  
12.00 KUZ  
göute! - Die Genussmesse. Regionale Erzeuger und kulinarische Highlights. Bis 20 Uhr. Eintritt 5 €, Kinder bis 12 J. frei

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS  
Nouruz - interkulturelles Frühlingsfest

**24 ))) Sonntag**

**KONZERTE**  
16.00 ST. BONIFAZ  
Ensemble Vocale: Die sieben Worte

17.00 JOSEFSK. MAINZER ALTENHEIM  
3. Kammerkonzert, Werke von Boccherini, Reinecke und Dvorak

18.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE  
Barock Vokal, Kolleg für Alte Musik, HM

**BÜHNE**  
14.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Twist, Victor Quijada

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Hamlet, von William Shakespeare

20.00 UNTERHAUS  
F. Schroeder: Ausnahmezustand, 17-22 €

**LITERATUR**  
19.30 STAATSTHEATER,FILIALE  
Der hessische Landbote Lesung, Bühnen

**FAMILIE**  
11.00 GALLI THEATER  
Aladdin & die Wunderlampe, 9 Euro, Kinder 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE  
Krümel und die Farben, Theaterstück, Carla Mazzini ab 2 J., 7 €, Wdh. 15 Uhr

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Compagnie MaRRAM: Professor Humbug und der Rheinstromschnellenwelleneffekt, ab 6 J., 8 Euro

13.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM  
Ali Baba & Die 40 Räuber, Galli Theater ab 4 J., Kinder 6 Euro, Erwachsene 9 Euro

16.00 GALLI THEATER  
Rotkäppchen, 6-9 €, Info 06131-4925313

**FESTE**  
11.00 KUZ  
göute! - Die Genussmesse. Regionale Erzeuger und kulinarische Highlights. Bis 18 Uhr. Eintritt 5 €, Kinder bis 12 J. frei

**25 ))) Montag**

**FETEN**  
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Dr. Love, Hip Hop, House, Pop

**KONZERTE**  
20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Ganz schön Jazz mit Trio de Lucas

**BÜHNE**  
19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Kleiner Mann - Was nun?, Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

19.30 STAATSTHEATER,FILIALE  
In Memoriam Anna Politkowskaja, eine nicht umerziehbare Frau, Schauspiel von Stefano Massini

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Simon Boccanegra, Oper, Giuseppe Verdi

**26 ))) Dienstag**

**FETEN**  
20.42 PENGLAND  
Offenes Wohnzimmer. Runde&Afterparty

21.00 DORETT BAR  
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Tuesday I'm in Love

**KONZERTE**  
20.00 DORETT BAR  
Conny Ochs, Grunde, Acoustic



**EDELBEEF**  
Fleischboutique  
GUTES FLEISCH. FEINE WEINE.  
[www.edel-beef.de](http://www.edel-beef.de)

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Sama Dams, Indie, Avantgarde, Experimental, Eintritt frei

**BÜHNE**  
19.30 DIVERSE GASTROS  
7. Komische Nacht: Comedy Marathon

19.30 KUZ  
Sherlock und der Hund von Dartmoor, Live-Hörspiel

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Traube, Liebe, Hoffnung, Ein Liederabend von Marc Becker (2018)

20.00 FRANKFURTER HOF  
Felix Lobrecht "Hype"

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE  
Lieblingsbücher: Die souveräne Leserin, Musikalisches Lesetheater von Alan Bennett, 20-23 Euro

**Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020**

**Ausstellungseröffnung**  
Di., 26.3.2019, 18.30 Uhr  
Zentrum Baukultur  
Rheinstraße 55, Mainz  
[www.zentrumbaukultur.de](http://www.zentrumbaukultur.de)

**baukultur RHEINLAND-PFALZ ZENTRUM**

20.00 UNTERHAUS  
Kabarett Distel: Zirkus Angela - Schicksalsjahre einer Kanzlerin, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Rene Sydow: Die Bürde des weisen Mannes, 12-17 Euro

**LITERATUR**  
19.30 ALTES AUKTIONSHAUS  
Reise-Erlebnisse aus aller Welt hautnah erleben: Geheimnisvolles Wales, LIVE-Multivisionsshows mit Gaby Hüfler und Norbert Daubner

20.00 HAFENECK  
Kent Nielsen „Wie aus mir kein Tänzer wurde – Ein Leben in der dänischen Punk- und Hardcoreszene“

**SONSTIGES**  
18.30 ZENTRUM BAUKULTUR RLP  
Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020. Karl-Marx-Hof etc. & Diskussion

**28 ))) Donnerstag**

**FETEN**  
18.00 ME AND ALL HOTEL  
x feierabend Gianni Di Carlo

21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Open Stage

21.00 DORETT BAR  
Grainbelt Hones, House, Techno

21.00 RED CAT  
Phatcat, Hip Hop

**KONZERTE**  
19.00 SWR-FUNKHAUS  
Z. Sistas: Falsche Wimpern - Echte Musik

**27 ))) Mittwoch**

**FETEN**  
21.00 DORETT BAR  
Willy Idol, 80s, Pop-disco

21.00 RED CAT  
Liebervoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
#unvernünftig Pop, Hip Hop, Indie, 90s & unvernünftiges

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
F#cking Wednesday



23. Nouruz ist ein traditionelles Frühlings- und Neujahrsfest, das weltweit von mehr als 300 Mio. Menschen gefeiert wird. Der „Nouruztag“ ist dabei zugleich „Internationaler Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung“, weshalb das gemeinsame Begehen ein wichtiges Symbol für Verbundenheit und Frieden darstellt. Mainz feiert gemeinsam im Kurfürstlichen Schloss mit Tanz, Musik und breitem kulinarischen Angebot.

**KONZERTE**  
15.00 PRO SENIORE RESIDENZ  
Ein Duft aus Frühlingsmelodien, Kaffee & Kuchen, 5 €, Anmeldung: 06131-99557

**BÜHNE**  
11.00 STAATSTHEATER,U17  
Hocus Pocus, Cie. Philippe Saire (Schweiz) Wdh. 18 Uhr

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Tanzmainz startet. Autobiography, Company Wayne McGregor (UK)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE  
Lieblingsbücher: Die souveräne Leserin, Lesetheater von Alan Bennett, 20-23 €

20.00 FRANKFURTER HOF  
Felix Lobrecht "Hype"

20.00 UNTERHAUS  
Kabarett Distel: Zirkus Angela - Schicksalsjahre einer Kanzlerin, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Severin Groebner: Der Abendgang des Unterlands, 12-17 Euro

21.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Battleground, Louise Lecavalier (Kanada)

**LITERATUR**  
19.00 HAUS AM DOM  
Jeanne D'Arc - Vom Scheiterhaufen zur Ehre der Altäre, Dr. Daniela Müller, 5 €

19.30 BAR JEDER SICHT  
Queergefragt zur Kommunalwahl am 26.5., Diskussion mit den KandidatInnen der Mainzer Stadtratsfraktionen

**29 ))) Freitag**

**FETEN**  
21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Ramstein vs. Manson

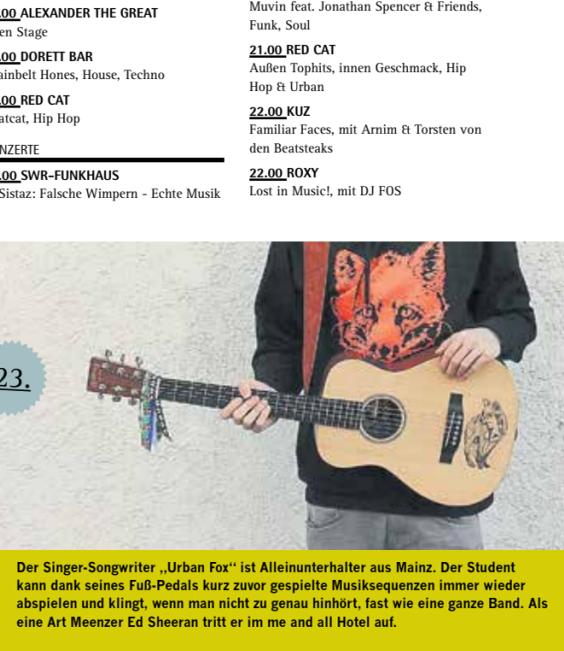
21.00 DORETT BAR  
Muv'in feat. Jonathan Spencer & Friends, Funk, Soul

21.00 RED CAT  
Außen Tophits, innen Geschmack, Hip Hop & Urban

22.00 KUZ  
Familial Faces, mit Arnim & Torsten von den Beatsteaks

22.00 ROXY  
Lost in Music!, mit DJ FOS

**23. Der Singer-Songwriter „Urban Fox“ ist Alleinunterhalter aus Mainz. Der Student kann dank seines Fuß-Pedals kurz zuvor gespielte Musiksequenzen immer wieder abspielen und klingt, wenn man nicht zu genau hinhört, fast wie eine ganze Band. Als eine Art Meenzer Ed Sheeran tritt er im me and all Hotel auf.**



23. Der Singer-Songwriter „Urban Fox“ ist Alleinunterhalter aus Mainz. Der Student kann dank seines Fuß-Pedals kurz zuvor gespielte Musiksequenzen immer wieder abspielen und klingt, wenn man nicht zu genau hinhört, fast wie eine ganze Band. Als eine Art Meenzer Ed Sheeran tritt er im me and all Hotel auf.



31.

Ein Instrument, vier unterschiedliche Stilrichtungen: Das „Four Styles“-Gitarrenfestival präsentiert im Frankfurter Hof eines der beliebtesten Instrumente unserer Zeit in seinen zahlreichen Facetten. Akustik, Klassik, Jazz, Flamenco bringen vier hochkarätige Künstler an einem Abend meisterhaft zum Klingen.

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

Lass zocken - Indie vs. Hip Hop

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**

Electronic Friday

**KONZERTE**

**20.00 DOM ST. MARTIN**

7. Sinfoniekonzert, mit Philharmonischem Staatsorchester und Domchor

**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

Dagobert Chanson Indie-Schlager 16-19€

**BÜHNE**

**19.30 KUNSTHALLE**

Effect

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**

Floating Flowers, B. Dance (Taiwan)

**20.00 GALLI THEATER**

Seele oder Silikon?, eine faltenfreie Komödie, 12-18 €, Info: 06131-4925313

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**

DepenDance, Ballettabend der Delattre Dance Company, 24-27 Euro

APRIL



2.

Die Faire Welten-Messe wirbt als Teil der Rheinland-Pfalz Ausstellung für fairen Handel und nachhaltigen Konsum. Rund 50 Unternehmen und Organisationen zeigen sich vom 6. bis 8. April im Hechtheimer Messepark von ihrer grünen Seite. Die Auftaktveranstaltung mit Malu Dreyer am 2. April im Landesmuseum steht unter dem Titel „Klima kaputt, Ressourcen verbraucht? Wie wir auch morgen noch ein gutes Leben haben können.“ Eintritt frei.

**20.00 UNTERHAUS**

Sven Hieronymus: Als ob!, 17-22 Euro

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**

Senay Duzcu: Hitler war eine Türkin?!, Kabarett & Stand-Up-Comedy, 12-17€

**20.15 BAR JEDER SICHT**

Impro-Theater Die Affirmative, Primitime - Dein ganz persönlicher Fernsehabend

**21.00 STAATSTHEATER, U17**

Creature, Gabor Varga & Jozsef Trefeli (Schweiz)

**LITERATUR**

**17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL**

Glücksorte, Stefanie Jung stellt ihr aktuelles Buch vor, Eintritt frei

30 ))) Samstag

**FETEN**

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**

Oldie Rock Night mit DJ Ernst

**21.00 BAR JEDER SICHT**

Karaoke mit Joe & Mikey

**21.00 DORETT BAR**

Confusion is Next feat. Kaspar Hauser & Vis A Vis, 60s, Psyche, Punk, Wave, I. Noise

**21.00 RED CAT**

Funk You, Funk, Soul & R'n'B

**22.00 KUZ**

Schlager, die man die vergisst

**22.00 ROXY**

Showtime! DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

**22.00 CAVEAU**

Rock WG

**23.00 BELLINI CLUB**

Advanced: Klanglos

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

Mish Mäsch mit DJ Direction

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**

Privacy, Hip-Hop, Trap, Black und RnB

**KONZERTE**

**14.30 HAUS AM RÖMERSBERG**

Musikalische Kaffeestunde

**ALTSTADT KOPIERLADEN**  
Kirschgarten 11 | 55116 Mainz  
www.altstadt-kopierladen.de

**19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

Fenner, VVK 8€ AK 10€

**20.00 DOM ST. MARTIN**

7. Sinfoniekonzert, Philharmonisches Staatsorchester und Domchor

**20.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**

Rebekka Bakken Things U Leave Behind

**20.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI**

Schankraumkonzert: Two and a Box

**BÜHNE**

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**

Floating Flowers, B. Dance (Taiwan)

**20.00 GALLI THEATER**

Seele oder Silikon?, eine faltenfreie Komödie, 12-18 €, Info: 06131-4925313

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**

DepenDance, Ballettabend der Delattre Dance Company, 24-27 Euro



**20.00 UNTERHAUS**

Sven Hieronymus: Als ob!, 17-22 Euro

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**

Senay Duzcu: Hitler war eine Türkin?!, Kabarett & Stand-Up-Comedy, 12-17 €

**21.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**

Compagnie Siamese (Belgien)

**21.00 STAATSTHEATER, U17**

Creature, Gabor Varga & Jozsef Trefeli (Schweiz)

**LITERATUR**

**19.00 BUKAFSKI**

Maximilian Pollux liest aus »Kiecke« und »Zappenduster«

**19.30 KUZ**

Klara - Jörkk Mechenbier, Jan Off & Dirk Bernemann, Lesung

**KUNST**

**19.00 GROSSE BLEICHE 1**

GB1 Finissage

**FAMILIE**

**11.00 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL**

Frühlingsbasteln in der Kinderwelt El. frei

**11.00 NIMMERLAND KINDERBUCHH.**

Der gestiefelte Kater, Galli Theater, 9 €, Kinder 6 €, Anmeldung: MZ-4925313

**16.00 GALLI THEATER**

Rapunzel, 6-9 €, Tel. 06131-4925313

31 ))) Sonntag

**FETEN**

**19.00 SCHICK & SCHÖN**

Disco 2000

**KONZERTE**

**17.00 JOSEFSK. MAINZER ALTENHEIM**

2. Kammerkonzert, Werke von Georg Friedrich Händel u.a.

**17.00 FRANKFURTER HOF**

Gitarrenfestival „Four Styles“

**17.00 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.**

Benefizkonzert des Lions Clubs Mainz

**20.30 KULTURZENTRUM M8**

J'USED, Innovation & Tradition CD-Release Characters, 6-14 Euro

**BÜHNE**

**18.00 MAINZER KAMMERSPIELE**

DepenDance, Ballettabend der Delattre Dance Company, 24-27 Euro

**GITARREN FESTIVAL**  
FAZSIEREND VIRTUOS VIELFÄLTIG  
SO · 31.03.19 · 17 UHR  
FOUR STYLES  
FRANKFURTER HOF, MAINZ  
TICKETS: RESERVIX.DE/ABENDKASSE

**19.30 STAATSTHEATER, U17**

P=MG / Compact, Compagnie BurnOut (Frankreich)

**KUNST**

**18.00 BAR JEDER SICHT**

Ich bin queer und das ist mein Foto, Foto-Ausstellung von Blende queer

**FAMILIE**

**10.45 KUZ**

Kids im KUZ: Monster und Gesponster, Wdh. 14.45 Uhr

**11.00 GALLI THEATER**

Schneewittchen, 6-9€, Tel. MZ4925313

**11.00 VILLA MUSICA**

Ich wünsch' mir eine Klarinette, ab 5J., 6€

**16.00 GALLI THEATER**

Rapunzel, 6-9€

Vom 2. bis 5. April 2019 öffnet mit der Musikmesse die größte europäische Fachmesse ihre Türen. Am Samstag nach der Messe, den 6. April wird es auch für die Musikfans spannend: Die erstmalig durchgeführte Musikmesse Plaza richtet sich gezielt an alle, die dort Instrumente sowie Lifestyle- und Vintage-Artikel direkt kaufen und an einem umfassenden Event-Programm teilnehmen möchten. Im gesamten Veranstaltungszeitraum (2. bis 6. April) präsentiert das Musikmesse Festival Konzert-Highlights auf dem Messegelände und in über 50 Locations in ganz Frankfurt.

**Frankfurt pulsiert beim Musikmesse Festival 2019**

Bereits zum vierten Mal bringt das Musikmesse Festival die gesamte Stadt zum Klingen. In der Festhalle Frankfurt finden mit der Samy Deluxe Unplugged Show (4. April), dem BigCityBeats Birthday mit Headliner Timmy Trumpet (5. April) sowie dem Abschlusskonzert von Soul-Legende Gregory Porter – gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Frankfurt – (6. April) drei Highlight-Events statt. Auch die „Festival Arena“ – ein Zirkuszelt mitten auf dem Messegelände – ist Schauplatz einzigartiger Events. Zum Beispiel beim DJ-Set von Mousse T. & Glasperlenspiel am Freitag (5.4.).

Mehr als 100 weitere Konzerte in rund 40 Clubs, verteilt über die ganze Stadt, und 15 Hotels in Innenstadtlage, die zur Event-Locations werden, sorgen dafür, dass jeder auf seinen Geschmack kommt und Messebesucher, Frankfurter und andere Musikbegeisterte aus dem Tanzen nicht mehr herauskommen. Das Festival-Ticket kostet 15 Euro. Es gewährt vergünstigten oder sogar kostenfreien Eintritt zu den Events des Musikmesse Festivals. Außerdem erhalten Ticket-Besitzer am Freitag sowie Di-Fr, abends nach 17 Uhr, exklusiven Zutritt zur Musikmesse und können am Samstag die Musikmesse Plaza besuchen. Das gesamte Programm und Tickets finden Sie unter [www.musikmesse-festival.com](http://www.musikmesse-festival.com).

**Der Pop-up Market für alle, die Musik lieben: Musikmesse Plaza (6. April)**  
Am Samstag, den 06. April feiert mit der Musikmesse Plaza ein innovatives Veranstaltungskonzept für Musikliebhaber Premiere. Der bunte und umfangreiche Markt auf dem

Stöngelände der Messe lädt zum Stöbern und Shoppen, Livemusik genießen und Weiterbilden ein. Zahlreiche Events, Workshops, Showcases und vieles mehr werden geboten – der Place to be für große und kleine Musikfans, alle Musiker und die, die es noch werden wollen! Liebhaber können auf dem Markt ihre Fundstücke direkt erwerben oder auch tauschen: Vintageinstrumente, Vinyl- und Schellackplatten und CDs, ausgefallene Merchandising-Produkte, Sammlerstücke, Lifestyle und Fashion und vieles mehr, was das rhythmisch schlagende Herz begehrt. Auf dem Instrumentenmarkt bieten Hersteller und Händler die Möglichkeit zum Kauf neuer Instrumente.



Glasperlenspiel treten mit Mousse T. auf

Auch kulinarisch fehlt es an nichts: Flankiert wird die Plaza von ausgefallenen gastronomischen Leckerbissen an zahlreichen Foodtrucks. Den krönenden Abschluss eines Tages voller Musik bildet dann am Abend noch ein ganz besonderes Konzert: Freuen Sie sich auf Gregory Porter und die Neue Philharmonie Frankfurt in der Festhalle.

**Kinder dürfen Instrumente ausprobieren!**

Bitte nicht anfassen? Das werden Kinder und ihre Eltern hier nicht hören! Die Education-Angebote mit dem Bereich Discover Music für Kinder ermöglichen es, zahlreiche Instrumente nach Lust und Laune auszuprobieren und die Liebe zum Musizieren zu entdecken. Viele Kinder kommen hier auf den Geschmack des Musizierens. Die angebotenen Stationen reichen von

# Die Musikmesse 2019: Ein Muss für Musikfans

**DIE MUSIKMESSE MACHT FRANKFURT ZUM TREFFPUNKT FÜR INTERNATIONALE PROFIS DER MUSIKINDUSTRIE. ABER AUCH FÜR ALLE, DIE EINFACH NUR LUST AUF MUSIK HABEN, GIBT ES BEI DER NEUEN „MUSIKMESSE PLAZA“ UND ABENDS BEIM „MUSIKMESSE FESTIVAL“ VIEL ZU ERLEBEN.**



„Discover Music“ lädt Kinder dazu ein, Instrumente auszuprobieren



Soul-Legende Gregory Porter: Abschlusskonzert mit der Neuen Philharmonie

klassischen Percussion-Instrumenten über Gitarren und Streichinstrumente bis hin zu elektronischen Instrumenten, wie z. B. E-Drums oder Digitalpianos. „Discover Music“ richtet sich während der Musikmesse (2.-5.4.) vor allem an Kita- und Schulgruppen – während der „Musikmesse Plaza“ (6.4.) ist jeder eingeladen, der Lust auf Musikmachen hat. **Tickets für die Musikmesse Plaza sind für nur 5 EUR erhältlich.**



**Bioladen & Bistro**  
**natürlich**  
mainz · ingelheim

**Natürlich einkaufen & genießen.**

**natürlich ingelheim**  
Mainzer Straße 26 · 55218 Ingelheim  
T 06132-51 51 540 · F -51 51 549  
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de

**natürlich mainz**  
Josefsstraße 65 · 55118 Mainz  
T 06131-61 49 76 · F -61 63 18  
natuerlich@gpe-mainz.de

**www.bioladen-natuerlich.de**  
Mo-Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr  
**Wir freuen uns auf Sie!**

# 2x5

**NINA WANSART, 37 JAHRE  
PROJEKTLITERIN GUTENBERG  
DIGITAL HUB E. V.  
(WEINLAGER IM ZOLLHAFEN)**

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay



## Beruf

### Was ist das Gutenberg Digital Hub?

Wir sind ein Verein und wollen die Digitalisierung in der Region vorantreiben. Die Idee dazu kam aus Wirtschaft und Politik. Demnach wurden hier Räumlichkeiten angemietet, um eine Art Coworking zu etablieren, in dem sich Start-ups, Unternehmen und Institutionen zu digitalen Themen vernetzen können. Wir haben bereits über 90 Mitglieder, Einzelunternehmer, größere Unternehmen und Start-ups, die sich alle mit den Themen Digitalisierung und digitaler Wandel beschäftigen.

### Wer steckt dahinter und was haben die davon?

Mehrere Unternehmen und Institutionen haben die Gründung des Hubs angestoßen, u. a. die Stadtwerke, die VRM und ZDF Digital, die Staatskanzlei, die IHK und die Wirtschaftsförderung der Stadt. Auch die Hochschule Mainz ist einer unserer Partner. Wir wünschen uns, dass die Mitglieder gemeinsam an Inhalten arbeiten: Dass also jeder Wissen und Learnings mitbringt, aber gleichzeitig auch Impulse, Ideen oder konkrete Projekte für sich und sein Unternehmen mitnimmt. Es soll ein aktiver Austausch im Hub und zwischen den Mitgliedern stattfinden.

### Wer kann bei euch Mitglied werden und was kostet das?

Im Prinzip alle, die sich für Digitalisierung interessieren. Eine Mitgliedschaft kostet 150 Euro im Jahr, damit sich das auch Start-ups und Gründer leisten können. Mitglieder profitieren dann vor allem vom Netzwerk und unseren Veranstaltungen.

### Was wünschen sich Start-ups derzeit und wo liegen die Schwierigkeiten?

Derzeit gibt es viele interessante Geschäftsideen hier in der Region und auch einige spannende Digital Start-ups in Mainz und Umgebung. Diese brauchen wie überall in erster Linie Zugang zu Finanzierung, Beratung, Räumen und je nach Gründungsphase natürlich Mitarbeitern und Kunden. Im Hub können wir sie vor allem mit Kontakten und Beratung aus unserem Netzwerk, unseren Räumlichkeiten und z. B. Workshops unterstützen – außerdem tüfteln wir gerade an einem Inkubationsprogramm, da es so etwas in Mainz bisher noch nicht gibt.

### Was sind die Visionen für die Zukunft?

Der Hub soll ein Ort in Mainz sein, der Menschen miteinander vernetzt und gemeinsame Projekte ermöglicht, um den digitalen Wandel mit zu begleiten. Außerdem wollen wir die positiven Aspekte der Digitalisierung für die Gesellschaft sichtbar machen – zum Beispiel im Rahmen eines Sommerfests für alle Mainzer, die der Ort und die Themen interessieren. Wir versuchen, den Raum und die Voraussetzung zu schaffen, dass hier ein lebendiges und offenes Netzwerk entstehen kann, in dem Know-how weitergegeben wird und aus dem neue Unternehmen und Innovationen hervorgehen.

## Mensch

### Du hast früher viel mit Gastro gemacht (Planke Nord, Wildes Leben ...) Dann kam funk, das junge Programm von ARD&ZDF, jetzt Start-ups. Wie bist du auf das neue Gleis gekommen?

Das war eher Zufall – der gemeinsame Nenner war und ist aber immer, etwas Neues aufzubauen. Und dass es dabei nicht unbedingt um Konventionen geht, denn die mag ich nicht besonders. Wichtig bei all meinen Projekten ist für mich die Offenheit, Dinge mal anders anzupacken oder zu denken. Und wenn es Leute gibt, die dabei mitmachen, dann freut mich das.

### Was gefällt dir an Mainz und was sollte sich ändern?

Ich hänge schon sehr an der Stadt. Viele meiner Freunde sind hier, was Mainz zu meiner Heimat macht und mir ein Gefühl von Sicherheit gibt. Außerdem habe ich schon einiges vor allem in der Neustadt auf die Beine gestellt, das verbindet natürlich. Ändern könnte sich, dass Kunst- und Kulturprojekte, gerade auch von kleineren Initiativen, einen höheren Stellenwert bekommen und stärker im Stadtleben verankert werden.

### Wie oft schaust du auf dein Handy?

Zu oft. Ich habe es fast immer dabei. Ich überlege gerade, es manchmal zu Hause zu lassen, aber das kostet schon Überwindung.

### Was würdest du tun, wenn Geld für dich keine Rolle spielen würde?

Ich würde mir gerne die Welt anschauen und mit den Menschen reden. Ganz oben auf meiner Liste stehen mehrere Länder in Afrika – dort war ich noch nie und ich würde gern die Gesellschaft und das Leben kennen lernen. Auf der anderen Seite würde ich mich wahrscheinlich ziemlich unter Druck setzen, weil ich den Anspruch hätte, damit etwas Gutes und Sinnvolles für andere zu tun. So viel Geld wäre also auch stressig.

### Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ich hoffe, dass ich immer noch mit interessanten Menschen arbeite, um etwas Schönes zu schaffen. Vielleicht habe ich dann auch wieder ein eigenes Unternehmen. Oder ich hole meine angefangene Doktorarbeit aus der Schublade... Mal schauen, wo mich das Leben so hinführt!



# Gut behütet

HUTHAUS STREIBICH UND HUTHAUS AM DOM -  
IN MAINZ DIE LETZTEN IHRER ART UND  
BEIDE EIN STÜCK STADTHISTORIE

„Sie haben den Kopf, wir den Hut“ - So wirbt das Huthaus Streibich auf seiner Website. Der Hutladen im Eckhaus (Flachmarktstraße 34) ist Familienbetrieb seit 1946. Damals gründete - mit Genehmigung der französischen Besatzer - Christine Streibich ihr kleines Hutgeschäft in einem der Domhäuser. Wenn der heutige Inhaber Wilhelm Ehrhard, von der Entwicklung des Huthauses berichtet, gerät das gleichzeitig zu Stadthistorie, Familiengeschichte und Geschichte der Mode. Als Neffe von Christine wuchs er ins Hutgeschäft hinein. Seine Großmutter, Magdalena Ehrhard, seinerzeit bei Hut Heussling ausgebildet, half der Schwester von Anfang an im Laden. „Es war ein reines Herrenhutgeschäft“ erzählt Erhard, „das war so üblich: Herren- und Damenhüte streng getrennt.“ Erst nach der Übergabe an den Neffen kamen Damenhüte ins Sortiment. Als er das Geschäft 1974 übernahm, war er gerade mal 21 Jahre alt: „Die Tante war noch fit und stand mir zur Seite.“ 2003 verstarb sie, 95jährig. Als junge Frau hatte sie schon 1950 auf einem Trümmergrundstück einen Flachbau errichtet, um ihren Hutladen unterzubringen. „1958 baute sie dann das Haus, in dem das Geschäft sich noch heute befindet. Eine Leistung für eine alleinstehende Frau!“



Wilhelm Ehrhard vom Huthaus Streibich

## Hüte, wohin man blickt

Herrenhüte dominieren noch heute, wenn man sich die Regale betrachtet. Doch der Schein trügt, wie Ehrhard erklärt: „Herrenhüte, -Mützen und -Kappen müssen wir in allen Größen vorrätig haben. Das ist bei den Damenhüten anders.“ Notwendige Änderungen, enger oder weiter, macht seine Frau Elke. Sie ist seit 25 Jahren dabei und berät vor allem die Damen. Ob mit breiter Krempe, im Herrenhut-Stil, oder eine 'Glocke', wie sie in den 20er Jahren Mode war und die sie auch selbst

## EINE HUT-GESCHICHTE

erzählt von Wilhelm Ehrhard:

„In der so genannten „schlechten Zeit“, nach dem Krieg, war die Materialbeschaffung schwierig. Meine Tante, Christine Streibich, verlangte darum von jedem Herrn, der einen neuen Hut haben wollte, die Lieferung von drei Hasenfellern. Die Arbeitszeit für's Hütemachen musste natürlich trotzdem bezahlt werden.“  
Noch heute werden elegante Herrenhüte - aber auch Damenhüte, aus Hasen- oder Kaninchenhaar hergestellt. Der Filz aus diesem Material gilt als besonders formstabil.

## EINE HUT-GESCHICHTE

erzählt von Hanne Gieg:

„Eines Tages kommt ein Taxi vorgefahren, der Fahrer steigt aus und übergibt eine Tüte. Darinnen waren ein Hut und ein Brief.  
Die Absenderin schrieb dazu:  
„Es ist der Hut meines Vaters und ich möchte, dass er in gute Hände kommt.“  
Eine Woche später wollte ich der Frau einen Strauß Veilchen als Dankeschön ins Seniorenheim bringen - da war sie verstorben.  
Den Hut bewahren wir sorgfältig auf, in den zwei Etagen tiefen Keller-Lagerräumen unter dem Huthaus am Dom.“

gerne trägt - sie schwärmt vor allem von ungewöhnlichen Farbkombinationen.  
Sohn Alexander, seit 2007 mit im Geschäft und „reingewachsen, wie schon der Vater“, ist verantwortlich für den Internetauftritt und Onlineverkauf. „Der Versand ist zwar aufwändig, aber erfolgreich“, sagt Vater Ehrhard.  
Zwei Hut-Kollektionen gibt es pro Jahr. Namhafte Firmen wie Bugatti, Stetson und Kangol zeigen dann ihre Neuheiten in Showrooms. Hier decken sich auch die Ehrhards ein: „Die Preise sind nicht grade unerschwinglich, eher moderat. Vor allem muss man auch mal Ausgefallenes im Schaufenster haben.“

## Modisch mit Domblick

Zwei Damen leiten das Huthaus am Dom: Die Schwestern Hanne und Uta Gieg. Deren Mutter Marianne war Lehrmädchen bei Hut Häussler und leitete vor dem Krieg die Hutabteilung im Kaufhof. Das Haus an der Ecke der Johannisstraße 16, Blick über den Leichhof zum Dom, wurde 1913 von Otto Häussler gebaut. 'Huthaus am Leichhof' hieß es damals und war ein Stockwerk höher als heute. Von den Eltern der Schwestern Gieg wurde das Haus nach dem Krieg wieder aufgebaut. Uta, Bankkauffrau und Hanne, die eigentlich Kunst und Kunstgeschichte studiert hatte, traten in die Fußstapfen der Mutter. Nun verlocken sie mit wunderschön dekorierten Schaufenstern, für die Uta zuständig ist.



Hanne Gieg vom Huthaus am Dom studierte eigentlich Kunstgeschichte

„Zweimal im Jahr sind wir auf Messen in Paris und Mailand“ sagt Hanne Gieg. „Aber wir waren auch schon in Ascot. Da kann man Hüte sehen!“  
Wie auch beim Mitbewerber wurde aus dem ursprünglichen Herrenhutgeschäft erst unter der Leitung der Schwestern ein „gemischter“ Hutladen. Heute führen sie alle Arten von Kopfbedeckungen sowie Accessoires. „Ganz aktuell sind Baskenmützen. Der 20erJahre-Glocken-Typ ist auch wieder mit dabei und sehr schick. Und viele junge Männer tragen wieder Hut.“ Vorbilder und Idole spielen da eine Rolle, zum Beispiel Udo Lindenberg, aber auch Johnny Depp.  
Über die Geschichte des Hüte-Tragens hat Hanne an der Uni ihre Abschlussarbeit geschrieben. Und sie liebt breitkrempe Hüte, die ihr ausgezeichnet zu Gesicht stehen. Beim Einkauf kann sie dann selbst kaum widerstehen, aber die Kundinnen kommen aus weitem Umkreis und auch ausgefallene Kreationen finden ihre Käufer. Wie zum Beispiel

der „Fascinator“, ein festlicher Kopfschmuck, der von Damen getragen wird. Einer größeren Öffentlichkeit wurde er durch die Berichterstattung anlässlich der Hochzeit von William und Kate bekannt, vor allem bei Beatrice of York. Das Time Magazine erklärte den Fascinator zum „Top 3 Meme“ des Jahres 2011.  
Die Welt der Herrenhüte ist vielleicht weniger bunt, jedoch nicht minder spannend, vom steifen Bowler bis zum weichen Filzhut. Und noch immer gibt es Gelegenheiten, da geht nichts ohne Zylinder zum Frack. Eine wichtige Rolle spielt heutzutage die Schutzfunktion von Hüten und Mützen. Nicht nur vor Nässe oder Kälte soll die Kopfbedeckung bewahren, sondern auch vor zu viel Sonne. Doch modischer Chic und gesundheitlicher Nutzen widersprechen sich nicht. Das beweist ein Besuch in den beiden letzten Mainzer Hutgeschäften.

Ulla Grall

Fotos: Stephan Dinges

ramba samba

**28.2. altweiberfastnacht ab 14:11 uhr geöffnet**

**4.3. rosenmontag ab 16:11 uhr geöffnet**

**6.3. aschermittwoch after fastnacht lounge ab 19 uhr mit dj neelix - eintritt frei**

casino lounge

www.casinolounge-mainz.de  
rheinstraße 59 - in der spielbank mainz

## LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen •  
Schmuck • Alkohol • Postkarten •  
Gutscheinbücher • Events

---

Leibnizstraße 22  
Ecke Frauenlobstraße  
55118 Mainz

---

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

---

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo 14-19 Uhr  
Di-Sa 11-19 Uhr

liebedeinstadt.net  
LUUPS MAINZ  
luups\_mz



Kopferbrechen über Panzer der Zukunft

# Krieg der Mini-Burgunder

MINIATURSPIELE: DIE TABLETOP-SZENE

VON MAINZ UND WIESBADEN

Wir gehen die Treppe der Kreativfabrik am Wiesbadener Schlachthof hinauf. Das dunkle Treppenhaus ist mit Generationen von Tags und Stickern überzogen. Der Raum oben ist dagegen ganz hell. Vier junge Leute heben ihre Blicke und schauen uns an: „Ihr seid früh!“. Streng genommen waren wir ziemlich pünktlich. Denn jeden zweiten Sonntag im Monat zelebrieren hier „Civitas Mattiacorum“ ab 14 Uhr ihren Spieletag. Was die spielen? Tabletop!

## Schlacht um Germania

„Civitas Mattiacorum – Verein für Miniaturenspele e.V.“ verfolgt den Zweck der „Förderung von Tabletop-Miniaturenspele im Einzugsgebiet Mainz/Wiesbaden.“ Man will Raum schaffen und Gelegenheit für eine lebendige Gemeinschaft von Miniaturenspielern. Die historische „Civitas Mattiacorum“ war übrigens eine Verwaltungseinheit der römischen Provinz „Germania superior“: Hauptort der „Civitas“ war das heutige Wiesbaden. Doch der Verwaltungschef der Provinz saß in „Mogontiacum“, dem heutigen Mainz.

„Wir haben in Mainz einfach keinen Raum bekommen“, sagt einer der Spieler, Jörn, Materialwart des Vereins. „Wir haben 15 Mitglieder. Der Altersdurchschnitt beträgt 30 Jahre. Es gibt auch Frauen und viele Leute aus Mainz sind dabei, die nach der Schließung vom Fantasyladen erstmal in der Luft hängen.“ Im Hintergrund verteilt jemand in aller Seelenruhe ein Arsenal aus Papp-Chips und -Karten, sowie eine Armada an bunten Würfeln herum um eine bunte, ein Quadratmeter große Neoprenmatte.

## Liebevoll gestaltetes Gemetzel

„Was ist Tabletop?“ holt Jörn aus – oder: Was unterscheidet Tabletop vom Brettspiel? Im Tabletop gibt es

keine klassischen Felder. Außerdem sind die Spiel-Systeme komplexer. Die Entstehung liegt mit den ‚Kriegsspielen‘ der Preußen über 100 Jahre zurück. Mit dem Fantasy-Boom der 1960er und -70er Jahre – Lord of the Rings und Dungeons & Dragons – entstanden allmählich Tabletop-Systeme in der heutigen Form: Umfangreiche Armeen werden aufgestellt und epische Schlachten simuliert. Entweder kämpfen 3 cm große Orks gegen Elfen, oder Römer gegen Kelten, je nachdem wofür man sich interessiert. Tatsächlich ist das Nachvollziehen historischer Schlachten sehr beliebt.

Die Gefechte finden auf mitunter liebevoll gestalteten „Terrains“ statt: Landschaften aus Miniatur-Bäumchen und sanften mit Streu-Kunstgras bedeckten Hügeln oder eisige Wintergebiete. Ruinen erheben sich aus einer Schneedecke aus weißem Weihnachtsfilz. Ich fühle mich an meine Kindheit erinnert: Mein Papa war Besitzer einer Modelleisenbahn. Doch Jörn entgegnet schroff: „Naja, Eisenbahner sind schon sehr konservativ.“ Vorstandsmitglied Alex wendet dagegen diplomatisch ein: „Wir sind denen aber dankbar, weil sie schon vor Jahren einen Markt geschaffen haben!“

## Kreatives Hobby mit Recherche

Modellbau-Hobby ist nun mal nicht Modellbau-Hobby, aber alle Seiten freuen sich, wenn sie an geeignetes Material kommen. Gerade die zu gestaltenden Anteile am Tabletop-Hobby haben es Vielen besonders angetan: „Es ist ein kreatives Hobby, viel Improvisieren und Gucken, ‚Was kann ich machen?‘“

Im Hintergrund werden zwei Tische für das nächste Spielfeld geputzt. Auf dem ersten Tisch tauchen zahlreiche Figürchen auf. Der Besitzer hat sie selbst bemalt. Aber „Es wird irgendwann auch monoton 20 Mal die gleiche Figur zu bemalen“. Eine

weitere Dimension des Hobbys sei der selbstauferlegte Geschichtsunterricht: „Nehmen wir mal an, Burgunder gefallen dir und du würdest gerne was mit Spätmittelalter machen, dann hängt das auch mit Recherche zusammen!“

## Strategie und Taktik

Grundsätzlich braucht man zum Tabletop-Spielen Interesse: entweder am Basteln und Kolorieren oder an Geschichte(n), Strategie und Taktik. Tabletopper haben unterschiedliche Schwerpunkte, manche gehen so in der Bastelei auf, dass sie nicht mal mehr zum Spielen kommen. Wir bestaunen Abbildungen aufwändiger Modelle in einer Fachzeitschrift. Wer keine Lust oder Zeit zum Basteln hat, kann hier Figuren bestellen und anfertigen lassen. Eine ganze Armee kann dann schon einmal um die 3.000 Euro kosten.

Mittlerweile sind drei unterschiedliche Spiele im Gang. Die Spieler haben mehrseitige Würfel, dicke Regelwerke und ein Maßband permanent im Anschlag. Auf einem Tisch erkenne ich bekannte Gestalten: „Darth Vader wirft jetzt mit seinem Lichtschwert“,

sagt einer der Spieler während er mehrere Würfel in seiner Handfläche kreisen lässt. Ich bekomme nicht mit ob Darth Vaders Schwert trifft, weil am anderen Tisch Maß ein 15 cm großes Raumschiff auf transparentem Sockel anschwabt: „Kann der das?“ – „Klar, der hat Reichweite 8.“ Am dritten Tisch wird darüber debattiert, ob sich die Funktion einer Granate in diesem Spiel-System angemessen wiederfindet. Eine Heimat für Nerds.

## Komplexe Material-Beschaffung

Zwei- bis dreimal pro Woche trifft sich „Civitas Mattiacorum“ und die Mitglieder tauschen sich aus. Oder es geht darum, Material zu beschaffen: „Der Zinnberg wächst“ lautet eine Redewendung der Szene. Irgendwo müssen die Sachen ja herkommen. „Man sieht den Flohmarkt oder die Natur mit ganz anderen Augen“, erklärt ein leidenschaftlicher Terrain-Formen. Interessant gekrümmte Stöcke, Spielzeug-Ölfässer, Blechautos, so ziemlich alles kann man originell verwursten. Oft will man dann aber doch Vorgefertigtes in Anspruch nehmen. Ein fachkundiger (Einzel-) Händler ist wünschenswert. Schwerer

„Luke, ich bin dein...“



ist es, bezahlbare Vereins-Räume zu finden, beinahe unmöglich, ein kleines Ladengeschäft in der Innenstadt aufrecht zu erhalten.

Erstaunlich und erfreulich ist es da, dass der Orcish Outpost seinen Posten in der Zanggasse seit bald 20 Jahren erfolgreich verteidigt: „Wir sind der klassische Spielladen für Tabletop, Trading Cards (Magic), Rollenspielbücher und was man sonst noch so alles für das Hobby benötigt. Ein Nischennischen-Laden“, so Martin, Chef vom „Orcish“. Grundsätzlich ist es möglich im Laden zu zocken, ob spaßeshalber oder im Turnier. Allerdings sei der Laden „meistens voll mit ‚Magic‘-Spielern“, meint Alex von Civitas Mattiacorum. Zumal Tabletopper in der Regel nicht nur mit einer Schachtel Karten anreisen, sondern mit Koffern voller Miniaturen. Da ist die Organisation im nicht-kommerziellen Verein durchaus sinnvoll: Hier gibt es einen Stahlschrank, in dem die „Terrains“ sicher aufbewahrt werden können.

## Turniere und Arschige Kombos

„Du hast doch deinen Cheat-Würfel!“, tönt es von einem der Tische, an

dem die Schlacht mittlerweile im vollen Gange ist. „Natürlich. Aus England.“ – „Stärke 6? Das denkst du dir doch aus!“. Obwohl parallel drei Konflikte simuliert werden, ist die Atmosphäre konzentriert, aber absolut friedlich. Einige Mitglieder spielen schon bis zu zwei Jahrzehnten und waren auf unterschiedlichen Conventions und Turnieren. Dort ginge es mitunter anders zu: Man treffe auf Gegner, die „Regel-Advokaten“ und Meister der „arschigen Kombos“ seien. Henni und Tobi, beide um die 30, zocken Warhammer. Der eine schon seit dem Alter von 13 und mittlerweile im Besitz maßgefertigter Koffer für seine professionell kolorierten Armeen. Mit denen fliegt am liebsten zu einem Turnier nach Gibraltar, weil dort „nicht so stramm“ gespielt würde und es einfach ein spaßiges Gesamt-Event sei. Er hebt sein Sweatshirt an und lässt mich lesen, was auf seinem weißen T-Shirt steht: „MAY THE HOBBY BE THE WINNER“.

Ulrike Melsbach

Fotos: Jonas Otte

Tabletop-Schlachtfelder können ziemlich groß werden



# STARKE FRAUEN

Diskussionsveranstaltung mit Filmvorführung

Wann? Mo. 11. März, 17:00 Uhr  
Wo? CinéMayence,  
Schillerplatz 11  
55116 Mainz

Mit Anne Spiegel, Frauenministerin  
& Dr. Andrea Stoll, Filmemacherin

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN  
LANDESPARTEI RHEINLAND-PFALZ



Eintritt frei!

MARIE CURIE

DARIN MIT MARIE MOÛLLE

So liebevoll können imperiale Ritter gestaltet sein

## Horoskop März

**STEINBOCK**

22. Dezember - 20. Januar

Befreien Sie sich von allem, was Sie nicht mehr benötigen. Verschwenden Sie Ihre Energie nicht mit unwichtigen Kleinigkeiten, verzetteln Sie sich nicht. Schalten Sie Ihr Handy regelmäßig auf Flugmodus und konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Minimalismus ist jetzt das Zauberwort.

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Mit Venus und Lilith wird der Frühlingsanfang bestimmt nicht langweilig werden: Die eine fordernd, die andere schmeichelnd, aber beide mit dem Bedürfnis nach ganz viel Liebe und Aufmerksamkeit. Widmen Sie sich Ihrem Liebesleben und freuen Sie sich auf aufregende Stunden zu zweit.

**FISCHE**

20. Februar - 20. März

Der Frühlingsanfang markiert einen Neubeginn. Starten Sie jetzt Ihr Herzensprojekt, kosmischer Input ist reichlich vorhanden. Und für alle, die gerne meditieren: Der Neumond am 6.3. findet in den Fischen statt. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, um der Weisheit des Universums zu lauschen.

**WIDDER**

21. März - 20. April

Mit dem Eintritt Chirons in Ihr Zeichen wird es jetzt deutlich emotionaler. Chiron ist ein Symbol für Heilung, die aus dem Annehmen unserer emotionalen Verletzungen entsteht und Widder repräsentiert das Maskuline. Das Thema ist die Anerkennung und Wertschätzung des Männlichen.

**STIER**

21. April - 20. Mai

Zum Frühlingsbeginn wechselt Uranus in das Zeichen Stier und wird sich dort sieben Jahre aufhalten. Uranus ist ein Erneuerer und Querdenker, der Ihnen viele neue Impulse geben wird. Freuen Sie sich auf eine riesengroße Lust Dinge anders zu machen und Träume zu verwirklichen. Nur Mut!

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni

In den drei Wochen nach Fastnacht sollten Sie mit größeren Kaufvorhaben, Kreditanträgen oder Verträgen zurückhaltend sein, da sich Merkur in dieser Zeit in seiner rückläufigen Phase befindet. Danach können Sie dann wieder wie gewohnt agieren. Enjoy the time you are free from business!

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Erinnern Sie sich daran, welche Wünsche und Träume Sie noch nicht verwirklicht haben und wohin Ihre Reise ursprünglich einmal gehen sollte. Der aufsteigende Mondknoten in Ihrem Zeichen ist ein kraftvoller Helfer zur Erreichung Ihrer Ziele. Visualisieren Sie diese und gehen Sie mutig darauf zu.

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Mit der Liebesgöttin Venus im Haus der Beziehung haben Sie gute Aussichten auf einen wunderbaren Start in den Frühling. Zum Liebesglück gesellt sich der reiselustige Jupiter und belebt die wintermüden Lebensgeister. Jetzt heißt es runter vom Sofa und rein ins Vergnügen. Feel the touch!

**JUNGFRAU**

21. August - 23. September

Uranus pusht Ihren Eigenwillen und hilft Ihnen Ihr brav- und angepasst-sein-Image ein bisschen außer Acht zu lassen. Tanzen Sie aus der Reihe, seien Sie spontan, denken Sie weniger und fühlen Sie mehr. Nicht alles ist planbar, Lebensfreude geht durch zu viel Planung oft verloren. Have fun!

**WAAGE**

24. September - 23. Oktober

Venus und Lilith sorgen zum Frühlingsbeginn vielleicht für Turbulenzen, da sich beide gerne verlieben und große Sehnsucht wecken, den ultimativen Traumpartner zu finden. Weil es Traumpartner aber nur im Traum gibt, ist Vorsicht geboten. Bleiben Sie realistisch und lassen Sie sich verführen.

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Vielleicht haben Sie sich schon an den Status Quo gewöhnt, sich eingerichtet in Ihrem Leben, aber irgendetwas fehlt noch. Jetzt kommt Uranus, der kosmische Rebell, und erinnert daran, dass das einzig Unveränderliche die Veränderung ist. Freuen Sie sich auf neue, aufregende Erfahrungen!

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Merkur und Jupiter pushen sich gegenseitig und erhöhen somit das Tempo erheblich. Beide Planeten Sie sind ja ohnehin sehr zielorientiert und wollen das Gewünschte besonders schnell erreichen. Dabei könnten Sie etwas Wichtiges übersehen. Kosmischer Tipp: Treib den Fluss nicht an, lass ihn fließen.



Katharina Dubono

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)  
[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)  
[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)

## GASTRO-CHECK

# Bergschön zum Kirschgarten

KIRSCHGARTEN 21 (ALTSTADT)

Birkenstämme, eine überdimensionale Fototapete und eine kleine aber feine Kinderspielecke: Die Idee, eine dezente Hüttenatmosphäre in ein Restaurant zu packen, hatte der Mainzer Gastronom Ata Delbasteh, der in der Gastro-Szene kein Unbekannter ist. Schon während seines Jurastudiums betrieb der gebürtige Mainzer in der Rheinstraße / Ecke Heugasse die Bar „Pourist“. Inzwischen hat er mehrere Restaurants und sich auch als Caterer einen Namen gemacht.

Nachdem er das Bürgerhaus auf dem Lerchenberg wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten verlassen musste, hat er gleich mehrere Ableger neu aufgelegt: in Ingelheim das „Bergschön Clubheim im Blumengarten“, im Vereinsheim des Sportclubs Lerchenberg (SCL) das „Bergschön Grill“ und im vergangenen Jahr zog es ihn mit dem „Bergschön zum Kirschgarten“ mitten in die Altstadt. Aus dem Ein-Mann-Unternehmer ist inzwischen eine GmbH geworden. Mit im Boot sitzen Sarah Abelman als Geschäftsführerin und Sascha Stockhausen als Küchenchef. Gemeinsam feilen sie am Erfolg des Bergschöns und werden buchstäblich von ihren Gästen überrannt.

**Gutbürgerliche Küche mit Pfiff**

Kein Wunder, im Bergschön wird vieles richtig gemacht. Das Ambiente stimmt und bietet unterschiedlichen Ansprüchen das passende Eckchen: rustikale Tische für größere Gruppen, ein alter Backofen und antiker Külschrank unter Filz-Leuchten für die, die lieber Omas Küchenluft schnuppern wollen, oder Hochtische mit Bar-Atmosphäre und die inzwischen beinahe schon legendäre Familien- und Kinderspiel-Ecke.

Kulinarisch gibt es gutbürgerliche Küche mit pfiffiger Note. Da steht ein Meenzer Worschtsalat (7,40 Euro) neben einem schmackhaften veganen Gericht „in Orangenöl mariniertes Rote Bete mit Buchweizen, Feldsalat und Kürbiskernen“ (10,50). Das klassische Schnitzel vom Kalb mit Preisbeeren, Kapernapfel und Sardelle an Gurken-Kartoffelsalat (19,80) konkurriert mit einem Tafelspitz im Topf im eigenen Sud mit Wurzelgemüse (19,50); köstlich auch die gebratenen Krautkrapfen nach Allgäuer Art mit Kräutersaitlingen und Feldsalat-Pesto (11,90) oder die Schweinelende „Sau Gut“ mit Speckmarmelade und Ackermöhre auf Kartoffelgratin für 17,90. Einer der Publikumsrenner ist

Publikumsrenner: Hackstück mit Büblesauce, Schmorzwiebeln und Allgäuer Kräuterspätzle



Auf Erfolgskurs: Geschäftsführerin Sarah Abelman und Küchenchef Sascha Stockhausen

das Hackstück mit Büblesauce, Schmorzwiebeln und Allgäuer Kräuterspätzle (13,40).

**Aufmerksam Service**

Ebenfalls klein aber fein ist die Weinauswahl, unter anderem mit einem Riesling vom Weingut Braunewell oder einem Silvaner vom Weingut Bischel. Allgäuer Büble Bier darf hier nicht fehlen und wer nach leckeren alkoholfreien Cocktails sucht, der wird ebenso fündig. Kurzum, das

Bergschön funktioniert auf dem Lerchenberg und ist auch im Altstadt-Tal eine große Bereicherung für die Gastromieszene mit ungewöhnlichen Akzenten. Als Gast erlebt man ein tolles Konzept, aufmerksamen Service, originelles Ambiente und ein klasse Preis-Leistungs-Verhältnis. Es wird frisch zubereitet und das schmeckt man.

Michael Bonewitz  
Fotos: Daniel Rettig

**Rezept für 4 Personen**

**„Unser Hackstück“ mit Büblesauce, Schmorzwiebeln & Kräuterspätzle**  
 1 kg Hackfleisch (halb Schwein/halb Rind), 2 Gemüsezwiebeln, 3 El Majoran (frisch gehackt oder getrocknet), 250 ml Sahne, 2 Zweige Blatt-Petersilie, 3 El Mittelscharfer Senf, 1 Altbackenes Brötchen, 1 Ei, 1 Tl Kreuzkümmel, 40g Salz, 1 Tl Pfeffer, 1 Tl gemahlene Muskatblüte, 50 g Butter, 10 ml Rapsöl.

Zwiebeln schälen und grob würfeln. Bei mittlerer Hitze in Butter garen. Anschließend die Petersilie, Salz, Zucker, Pfeffer, Majoran, Kreuzkümmel, Muskatblüte und Sahne zufügen und kurz aufkochen. Das altbackene Brötchen in der Masse einweichen und nach kurzer Abkühlzeit zusammen mit Senf und Ei zu einer cremigen Masse mixen. Diese Masse zusammen mit dem Hackfleisch vermengen und 30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen. In dieser Zeit den Back-

ofen auf 160 Grad vorheizen. Die Hackmasse in 4 große Steaks formen und in einer heißen Pfanne von beiden Seiten kurz anbraten und 15 bis 20 Min. im Ofen fertig garen.

**Die Büblesauce**

400 ml Kalbsfond, 100 ml Dunkles Allgäuer Büble Bier, 1Tl Kümmel, 4 gemahlene Muskatblüte, 50 g Butter, 10 ml Rapsöl, 1 El Mehl, 20 g Tomatenmark.

Die Zwiebeln schälen, würfeln und mit Rapsöl und Kümmel in einem Topf dunkel braun rösten. Mehl und Tomatenmark beigegeben und kurz mit rösten. Mit Kalbsfond ablöschen und zusammen mit den restlichen Zutaten unter Rühren köcheln lassen. Kurz vor dem Servieren durch ein feines Sieb geben. Dazu Schmorzwiebeln und Kräuterspätzle servieren.



## Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen kostenfrei an:  
sensor Magazin, Markt 17,  
55116 Mainz, Tel. 06131-484  
171 / Fax. 06131-484 166 und  
kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen eine/n Medienberater / Anzeigenverkäufer (m/w) Vollzeit / Teilzeit. Du kannst gut mit Leuten, magst den sensor und bist gerne in der Stadt unterwegs? Dann melde dich bei uns unter hallo@sensor-magazin.de oder 06131-484171.

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten bequem bei Ihnen zu Hause. Musikschule mit neuem Konzept in Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischem Hintergrund. Spaß an der Musik wird bei uns großgeschrieben! Unverbindlicher Probemonat: 06131-6069909, www.home-music-teachers.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Akademiker (36, Mainz-Kastel) sucht Werderaner (m/w/d) für gelegentliches Spielgucken in Gemeinschaft (TV und Stadion (Mainz, Frankfurt etc.)). Maile bei Interesse an: werderfans@wir-sind-cool.org.

Das SprachCafe Türkisch-Deutsch findet einmal monatlich 'Am Cavalier Holstein' (Hartenberg) statt. Jeden 11. eines Monats treffen wir uns von 16:30 bis 18:30 Uhr und versuchen mit Hilfe von Spielen wie Scrabble, Tabu, New Amici oder anderen Aktivitäten unseren Wortschatz zu verbessern und „ohne Rücksicht auf Grammatik“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir sind Menschen, die als Erwachsene Türkisch oder Deutsch gelernt haben und auf

dem Niveau A2 in dieser Fremdsprache kommunizieren können. Kommt vorbei und bringt auch andere mit diesen Sprachkenntnissen mit: umut.w@gmx.de.

Kraul-Kurs für Anfänger, 5 UE, 3-5 Pers., Di. ab 12.03.2019, 19-20, Taubertsbergbad MZ. Anmeldung: 01 51 / 65 14 79 90. Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Aktzeichnen und Ausstellen im Atelier GB!! Kommt zum Zeichnen: So. 17. 3. + So.24. 3. je 11-14 Uhr Stift mitbringen, Papier kann erworben werden, pro Termin 15 Euro. Die Ausstellung der Arbeiten ist am Di. 26.3 ab 19 Uhr, Großebleiche 1. Infos a@eisingerdesign.de

Aktzeichnen lernen, 3x Schnupperkurs in der Kunsthalle: So. 31.3.+ 7.4 + 14.4 immer von 11-14 Uhr, 75 Euro. Materialien können vor Ort erworben werden. Anmeldung/Infos unter a@eisingerdesign.de, www.eisingerart.com, www.eisingerdesign.de

Sie, 70/179/72, sucht im Rhein-Main-Gebiet Herzenspartner. Hast du Lust auf Geselligkeit, wandern, radeln, Bioprodukte und pure Lebensfreude zu zweit? Dann schreibe bitte an dorothea17@protonmail.com.

Wer passt ab und zu mal ein paar Tage auf unseren lieben, kleinen Rauhaardackelmix auf? Für Notfälle und Kurzurlaube suchen wir eine liebevolle Betreuung in Mainz, natürlich gegen Bezahlung. Bitte melden Sie sich unter JellyNeustadt@gmx.de.

Roller Derby Mainz sucht neue Mitglieder, die Lust auf einen rasanten Vollkontaktsport auf Rollschuhen haben! Am 24.03. von 14- 17 Uhr ist unser nächster Recruiting Day in der Sporthalle Weserstraße. tgm-gonsenheim.de/roller-derby

Professionelle Künstlerin (Malerei) sucht ab Mai, spätestens Juli neues Studio / Atelierräume, Werkstatt, auch renovierungsbedürftig, in Mainz, möglichst Neustadt: post@su-sannastorch.de.

## MUSIK

Frauenchor BarberKadabra sucht engagierte Sängerinnen mit Chorerfahrung. Wir singen Barbershop bis die Obertöne in den Ohren klingeln! Wir proben zweimal im Monat in Mainz, Termine n.V. (DO / SA). Wir freuen uns auf euch: info@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Zu Beginn unserer neuen Probenphase freuen wir uns über Verstärkung durch erfahrene Chorsänger in jeder Stimmlage. Wir singen vorwiegend Stücke des 15.-17. Jahrhunderts. Probe: Freitag, 18 bis 20 Uhr oder Dienstag, 19:45 bis 21:45 Uhr, ESG (Am Gonsenheimer Spieß 1, Mainz): kontakt@ensemble-chordial.de

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt

Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 Internet: www.imprope.de.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit langer Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne ganz nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

## RICHTIGSTELLUNG

In der Einleitung zum Lesekreis-Artikel in der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Frage, ob Lesekreis „Frauensache“ sind, spielte im Text keine Rolle. Sowohl Männer als auch Frauen besuchen Lesekreise. Es hätte richtig lauten müssen: „Lesekreis im Trend?“ Dafür bitten wir um Entschuldigung.



## jobs

Das schon schön & café blumen Universum in Mainz erweitert sich. Wir eröffnen nebenan eine neue Bar mit Café. Dafür suchen wir:

**BARTENDER  
BARISTA  
SERVICEKRÄFTE  
KÜCHENPERSONAL**

in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Du hast schon Gastroerfahrung, oder große Lust darauf. Wichtig für uns sind soziale Kompetenz, Lust auf Teamarbeit und Erfahrung. Und zwar in dieser Reihenfolge!

Wir verstehen uns als Gastgeber und legen daher großen Wert auf herzlichen und offenen Umgang. Mit unseren Gästen und miteinander!

Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich unter: **jobs@3SEIN.de**

Wir freuen uns! :-)



## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

## Welchen Ort suchen wir?

Dieser Ort in der Neustadt möchte genauer erkundet werden. Auf den ersten Blick ist nämlich gar nicht so leicht zu ergründen, was hier vor sich geht. Einladend wirkt das ganze schon mal, mit den Tischen auf dem Bürgersteig und den kunterbunten Fundstücken auf dem kleinen Vorplatz. Die metallisch schimmernden Apparate an der Hauswand sind

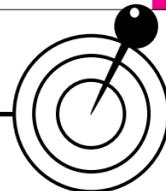
dann ein deutlicher Hinweis. Auch der Name ist naheliegend und wie gut er passt, wird spätestens klar, wenn man den Inhaber kennenlernt. Der könnte nicht viel anfangen mit einem kühlen, nüchternen Atelier, geht es dem Lichtkünstler doch vor allem darum, diejenigen aufzustoßern, anzulocken und zu betrachten, denen das intensive Leben anzusehen ist. Doch eine Frage bleibt offen:

Wofür steht eigentlich die 13? Vielleicht verrät das der hauseigene Gorilla bei einer Tasse Kaffee.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Das Fort Josef mit dem Eingang in der Langenbeckstraße / Ecke Linsenbergr. Eine Führung für 2 Personen dort gewonnen hat: Joachim Burkert.

Schreiben Sie uns bis zum 16.3. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



VERTRAUT UND FREMD.  
**VULGATA 77**  
ZEITGENÖSSISCHE  
ZUGRIFFE AUF DIE BIBEL  
IM DOMMUSEUM MAINZ  
**6. MÄRZ - 7. JULI 2019**

DOM  
MUSEUM  
DOMSCHATZ  
MAINZ

WWW.DOMMUSEUM-MAINZ.DE

# Staatstheater Mainz

[www.tanzmainz.com](http://www.tanzmainz.com)

Karten

06131 2851-222

Wir danken allen Förderern  
und Sponsoren für die  
großzügige Unterstützung des  
tanzmainz festivals.

KULTURFONDS  
PETER E. ECKES

MVB  
Mainzer Volksbank

LOTTO  
Förderer der Kultur

LOTTO STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ

INSTITUT  
FRANÇOIS

FORDEKREIS  
CULTUR

FORDEKREIS  
ballett  
mainz

theater  
freunde  
mainz

STIFTUNG MAINZER  
THEATERKUNST